

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

244



Anlage zur Ausgabe *Frühkernuth, Josef, Süßla* Anweisung vom über DM 70,-

E. Nimmergut, Bad Oldesloe DR 285 85/1000 3 49 KI. A



Kreisarchiv Stormarn B 2

2 3 31 70
1491 30

Uebertrag

| Empfänger: Gemeindekasse in: | Gesamte beträg | 411 | 412 | 5070 Zulage | Rechn- vermerk |
|---------------------------------|-------------------|------|-----|----------------|-------------------|
| Jan. | | | | | |
| Febr. | | | | | |
| März | | | | | |
| April | | | | | |
| Mai | | | | | |
| Juni | | | | | |
| Juli | | | | | |
| Aug. | 94,- | 58,- | 7,- | 29,- | |
| Sept. | 69,- | 58,- | 7,- | | |
| Okt. | | | | | |
| Nov. | | | | | |
| Dez. | | | | | |
| Jan. | | | | | |
| Febr. | | | | | |
| März | | | | | |
| April | | | | | |

Kreisarchiv Stormarn B 2



26
Febr. 1949
b.w.

13

5

Kreisverwaltung Stormarn
— Kreiswohlfahrtsamt —
— Amtl. Fürsorgestelle für ehem.
politische Kz-Häftlinge —
- 4/413 - Frischkemuth

Herrn
Josef Frischkemuth
in S ü h l e n
b/Bad Oldesloe

Der Empfang Ihres eingereichten Fragebogens auf Anerkennung als politischer Häftling wird bestätigt. Nach dem Fragebogen befanden Sie sich vom 13. Juni 1933 in Haft, während nach der eidesstattlichen Erklärung des Herrn Kurt Reimer Ihre Inhaftierung am 13. Juli 1933 erfolgte. Welche Angaben sind zutreffend?

Halt in Holberg
wurde in der
eidesstattlichen Erklärung
nicht angegeben

26/4/49
22/5
9/7/50

4/413 - Frischkemuth - D./Re. Bad Oldesloe, den 5.5.1948

Herrn
Josef Frischkemuth
in S ü h l e n
b/Bad Oldesloe

Der Empfang Ihres eingereichten Fragebogens auf Anerkennung als politischer Häftling wird bestätigt. Nach dem Fragebogen befanden Sie sich vom 13. Juni 1933 in Haft, während nach der eidesstattlichen Erklärung des Herrn Kurt Reimer Ihre Inhaftierung am 13. Juli 1933 erfolgte. Welche Angaben sind zutreffend?

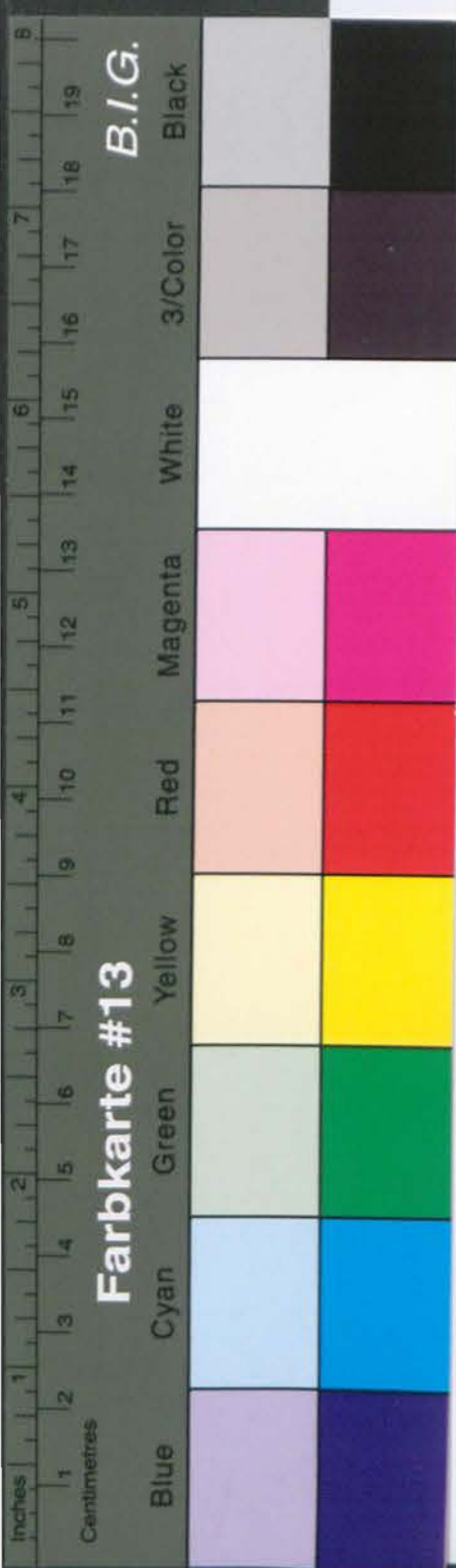
Im Auftrage:

1.10),
sregierung
ahrt und
Kreisfür-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.

DM. 70.-

iche Rente
ien daher
sierung
heitwesen
htigen
t sind
Hinblick
1.10),
sregierung
ahrt und
Kreisfür-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.

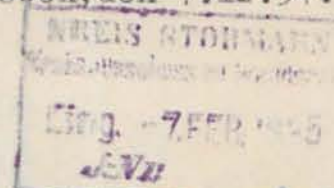
b.w.



Kreisarchiv Stormarn B 2

Der Vorsitzende des Kreisarchivs
des Kreises Stormarn
Wohlfahrts-, Jugend- und Gesundheitsamt
K. A. 1/12 - 123.

Wandsbek, den 7.12.34.



An
den Leiter der Gemeinde

Lütjensee.

Betr.: Abrechnung.

Zwecks Anweisung des Kreisanteils über voraus-
lagte Unterstützungen, Krankenkassenzuschüsse
etc. aus Mitteln der Kb.-u. Kh.-Fürsorge bitte ich
um Zusendung der Nachweisungen für die Zeit vom
1.2. bis 1.4.33 und 1.10.33 bis 31.3.34.

Nachweisungsformulare liegen an.

I. A.

Lütjensee

K. A. 1/12 - 123, 22 abgibt, 6/12, 22
Lütjensee

Ant. 7

Herrn
Josef Frischknecht
in Schlesien
b/Bad Oldesloe

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreisverwaltungsamt -
- Amtl. Personengruppe für ehem.
politische Kz.-Häftlinge -
- 4/413 - Frischknecht - D./Re. Bad Oldesloe, den 5.5.1934. Verhilfensbescheid des Stormarn

Der Empfang Ihres eingereichten Fragebogens auf Anerkennung
als politischer Häftling wird bestätigt. Nach dem Fragebogen
befanden Sie sich vom 13. Juni 1933 in Haft, während noch
der eidesstattlichen Erklärung des Herrn Kurt Reimer Ihre
Inhaftierung am 13. Juni 1933 erfolgte. Welche Angaben sind
zutreffend?

Im Auftrage:

Febr. 1949

.....
n-Gesundheits-

13 iche Rente

en daher

DM 70,-

glerung
heitswesen
htigen
t sind,
Hinblick

1:10),

sregierung
ahrt und

Kreisfür-
geamt zu-
zu den
acht
t worden

unterhalt
eil 85 %
en sind.

b.w.

14 FEB. 1949 26

• • • • •
n-Gesundheits-

12 iche Rente

ien daher

DM. 70.55

derung
heitswesen
ichtigen
sind

Einblick

1:10),

regierung

Kreisfür-

zu den
acht

t worden

unterhalb

en sind.

b.w.b.w.

8

- 4/413 - Frischkenneth

Herrn
Josef Frischken
in S ü h l e n

In Ihrer Betreuungssache
Verfolgter hat der Kreis
Ihren Antrag vom 19. 4.
geschlossen, die Anerkennung
abhängig zu machen.
Falls Ihnen die Wahrheit
wollen Sie Ihre Angaben
lichen Erklärung bewies
Auch wollen Sie eidesst
genannten Zeugen Friedr

2) Why

七

P r o t o k o l l

über die 29. Sitzung des Kreissonderhilfeausschusses Stormarn
am 29. Mai 1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

1. Herr Dr. Martens,
2. Herr Tradowsky,
3. Herr Goring,
4. Herr Mosch,
5. Herr Babelstein,

(Jurist, Vorsitzender),
Beisitzer,
beratendes Mitglied,
beratendes Mitglied,
von der Verwaltung.

Vorlage: Antrag des Josef Trischkewitz in Göttingen auf
Anerkennung als ehem. polit. Verfolgter.

Der Traisendorfschulsausschuß beschließt einstimmig, den Antrag Frischmuth bis zur Beibringung weiterer Unterlagen zurückzustellen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Namhaftmachung weiterer Zeugen oder notfalls durch Vorlage einer notariellen oder sonstigen Erklärung zu beweisen und belegen.

in Sublet
b/Bad Oldesloe

In Sublet

Josef Wilschke

11010

um Zusage der Nachweisungen für die Bestimmung

1.2. bis 1.4.33 und 1.10.33 bis 31.3.34.

Nachweisungsformulare liegen an.

I. A. Lee

Cont. F

Kreisarchiv Stormarn B 2



14 26
Febr. 1949

.....
n-Gesundheits-
iche Rente
ien daher
DM 70.-
sierung
heitsswesen
htigen
t sind,
Hinblick
1:10),
sregierung
ahrt und
Kreisfür-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.
b.w.

Bad Oldesloe, den 2. November 1948.

8

- 4/413 - Frischkemuth - D./Kl. -

Bad Oldesloe, den 7. Juni 1948.

Herrn
Josef Frischkemuth
in S ü h l e n

als 7/6. Mh

In Ihrer Betreuungssache betreffend Anerkennung als ehem. polit. Verfolgter hat der Kreis- Sonderhilfsausschuss unter Bezugnahme auf Ihren Antrag vom 19. 4. 1948 in der Sitzung vom 29. 5. 1948 beschlossen, die Anerkennung von der Beibringung weiterer Unterlagen abhängig zu machen.
Falls Ihnen die Namhaftmachung weiterer Zeugen nicht möglich ist, wollen Sie Ihre Angaben durch Vorlage einer notariellen eidesstattlichen Erklärung beweisen.
Auch wollen Sie eidesstattliche Erklärungen der von Ihnen bereits genannten Zeugen Friedrich Schafemann und Conrad H e c k vorlegen.

2/ Wly.

In Auftrage:

ilfsausschusses
8.

Jurist) Vorsitzender,
eisisitzer,
eratendes Mitglied,
on der Verwaltung.

u t h in S ü h l e n auf Aner-

hliesst einstimmig, den An-
gten anzuerkennen und ihm

hen Erklärungen muss als
ragsteller tatsächlich aus
Eine weitere Nachprüfung
ie Besetzung seines Heimat-

ungsamt, Kreisernährungsamt,

Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-Aktiengesellschaft

Betriebsverwaltung Eutin

Vorstand: Hans Georg Schwoepenhäuser, Kurt Schneider
Vorführer des Aufsichtsrats: Ministerialrat a. D. Wilhelm Heyden, Berlin

Abfender: Eutin, Postfach 96

An den
Herrn
Wehrmachtsfürsorgeoffizier
E u t i n
=====

Betriebsverwaltung: Eutin, Peterstraße 17 / Fernruf 546

Ausstellungsraum: Lübeckerstraße 12 / Fernruf 506

Bank-Konto:

Oldenburg-Lübecker Landesbank, Eutin

Betriebsstelle: Dönitz / Fernruf: Dönitz 241

Wehrmachtsfürsorgeoffizier Eutin, den 27. Juni 19 40.
Eing. 1. JULI 1940
Tgb. Nr.

Az. P 2 H.

Betr. Elektrifizierung der Wehrmachtssiedlungen Fissau.

In der Anlage überreichen wir Ihnen Durchschrift unseres Schreibens vom 27.ds.Mts. in der obigen Angelegenheit an die Schleswig-Holstei-

Kreisarchiv Stormarn B 2



10 14 26
Febr. 1949

An die
Kreisverwaltung
Kreissonderhof
Bad Oldesloe

Seit dem 15.
einem Tage
befinde mich
dem Kreiskrank
für Behandl
Onie ärztlich
über füge
im gewöhn
bis zur Wieder

.....
n-Gesundheits-
iche Rente
en daher
DM 78.00
ierung
heitwesen
htigen
sind,
Hmblick
1:10),
sregierung
ahrt und
Kreisfür-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85%
en sind.
b.w.

Bad Oldesloe, den 2. November 1948.

1.)

Protokoll

der 32. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses
Stormarn am 12.7.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- 1.) Herr Dr. Martens, (Jurist) Vorsitzender,
- 2.) Herr Tradovsky, Beisitzer,
- 3.) Herr Mosch, beratendes Mitglied,
- 4.) Herr Dabelstein, von der Verwaltung.

Vorlage:

Antrag des Josef Frischkemuth in Sühlen auf Aner-
kennung.

Beschluss:

Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den An-
tragsteller als ehem. polit. Verfolgten anzuerkennen und ihm
den grossen Ausweis zu erteilen.
Durch die vorgelegten eidesstattlichen Erklärungen muss als
erwiesen angesehen werden, dass Antragsteller tatsächlich aus
politischen Gründen inhaftiert war. Eine weitere Nachprüfung
der Angaben war mit Rücksicht auf die Besetzung seines Heimat-
ortes durch Polen nicht möglich.

- 1.) Mitteilung an Arbeitsamt, Kreiswohnungsamt, Kreisernährungsamt,
Kreiswirtschaftsamt.
- 3.) Eintragen Liste. ✓

I.A.

che auf Krankenhilfe gegen einen Versicherungsträger bestehen, wird die
zuständige Krankenkasse ersucht, für den genannten Körperschaden Heil-
fürsorge - gegebenenfalls auch Kranken- und Hausgeld - nach den Vorschri-
ten des Wehrmacht-Fürsorge- und Versorgungsgesetzes (WFVG), zunächst be-
fristet bis zu gewähren und eine etwas notwendig werdende
Verlängerung der Behandlungsfrist unter Beifügung einer kurzen schrift-
lichen Begründung bei dem Versorgungsamt, ~~in Hamburg-Altona~~,
~~Matthienstr. 44~~, das auch für die Erteilung von Auskünften und die
Kostenerstattung zuständig ist, zu beantragen.

Der Kostenanforderung ist neben diesem Ausweis und etwaigen Verlä-
ngerungsgenehmigungen eine Erklärung beizufügen, weshalb ein Anspruch auf
Kassenleistungen noch oder nicht mehr besteht. Die Ausstellung dieses
Ausweises bedeutet gegenüber dem Beschädigten keine endgültige Anerkennung
des Personenschadens.

F in Lübeck, Adolf-Hitler-Kaserne

I.A.

.....
.....

ings-Aktiengesellschaft

in
Schneider
Beyben, Berlin

riebsverwaltung: Gutin, Deterstraße 17 / Fernruf 546
stellungsraum: Lübeckerstraße 12 / Fernruf 506
Bank-Konto:
Oldenburg-Lübecker Landesbank, Gutin
Betriebsstelle: Dönitz / Fernruf: Dönitz 241

tin, den 27. Juni 19 40.
lu/L.

edlungen Fissau.

chrschrift unseres Schreibens
vom 27.ds.Mts. in der obigen Angelegenheit an die Schleswig-Holstei-

Kreisarchiv Stormarn B 2



10 14 26
Febr. 1949

... ..
n-Gesundheits-
iche Rente
ien daher
DM 70.-
ierung
heitswesen
htigen
sind,
inblick
1:10),
regierung
ahrt und
Kreisfür-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.
b.w.

Bad Oldesloe, den 8. November 1948.

Trüben, den 21. Aug. 48

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhelfsausschuß
Bad Oldesloe

Ich, das ich, das ich
muth aus
16. Juli 1948

Seit dem 15. 7. d. J. bin ich an
einem Magenleiden erkrankt und
befinde mich seit dem 16. 7. in
dem Kreis Krankenhaus Bad Oldesloe
zur Behandlung.
Um ärztliche Bescheinigung hier,
über füge ich bei und bitte höflich
um Gewährung einer Unterstützung
bis zur Wiederherstellung meiner

Benhans
Behandlung
Oldesloe, den 20. VIII. 48
R. von Dörfer
Chir. Abt. des
Kreiskrankenhauses
Oldesloe
W. von D.

che auf Krankenhilfe gegen
zuständige Krankenkasse ex
fürsorge - gegebenenfalls
ten des Wehrmacht-Fürsorge
fristet bis
Verlängerung der Behandlun
lichen Begründung bei dem
Krankenkasse, das auch
Kostenerstattung zuständig.
Der Kostenanforderung ist
gerungsgenehmigungen eine
Kassenleistungen noch oder
Ausweises bedeutet gegenü
des Personenschadens.-

F in Lübeck, Adolf-Hitler-K

- 404/III F.U.

Hamburg-Wandsbek, den 23.11.1939

- 1) Nach Mitteilung der Gemeinde Mollhagen ist der Einberufene Heinrich Vagt noch nicht aus dem Heeresdienst entlassen worden. Der bisher gezahlte Familienunterhalt wird daher vorläufig mit monatlich 118.-- RM bis zur Entlassung weiter bewilligt.
- 2) Frau Vagt und den Bürgermeister in Mollhagen benachrichtigen.
- 3) Vermerk zur Kontrolle Nr. 22.7.
- 4) Wv.

J.A.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



26
Febr. 1949

12/14

-Frischkemuth-D./-

1/ An die
Amtsverwaltung,
Oldesloe-Land.

Der zu Sühle
ist von dem Kreissonderhilfe
anerkannt. Unter Berücksich
16.7.1948 in Krankenhausbeh
die Sonderunterstützung für
Arbeitsaufnahme bewilligt.
Um Auszahlun
der monatlichen Kz.-Abrechn

2/ Linkenvermerk. *nd. N.*
3/ Wly.

... n-Gesundheits-

iche Rente

en daher

DM. 70.-

rierung

heitswesen

htigen

ind,

inblick

1.10),

sregierung

ahrt und

Kreisfür-

geant zu-

zu den

acht

t worden

unterhalt

eil 85 %

en sind.

b.w.

Bad Oldesloe, den 8. November 1948.

Hiermit bescheinige ich, dass sich
Herr Josef Frischkemuth aus
Sühle seit dem 16. Juli 1948
in dem Kreis-Krankenhaus
Bad Oldesloe zur Behandlung
befindet.

Bad Oldesloe, den 20. VII. 48

Dr. med. habil. R. von Oederen
Dozent für Chirurgie
Leit. Arzt der chir. Abt. des
Kreis-Krankenhauses
Bad Oldesloe

W. Oederen

andsbek, den 23.11.1939

llhagen ist der Einberufene
m Heeresdienst entlassen
ilienunterhalt wird daher
RM bis zur Entlassung weiter

in Mollhagen benachrichtigen.

J.A.

Dasel Frischkemuth

Wachstumsvoll

Stärkender Rent.



26
12.14
Febr. 1949

-Frischkemuth-D.-/
An die
Amteverwaltung,
Oldesloe-Land.

Der zu Stühlen wohnhafte Josef Frischkemuth ist von dem Kreissonderhilfsausschuss als ehem. polit. Verfolgter anerkannt. Unter Berücksichtigung dessen, dass sich F. bereits seit dem 16.7.1948 in Krankenhausbehandlung befindet, wird im hiermit ab.1.9.1948 die Sonderunterstützung für zunächst 26 Wochen, längstens jedoch bis zur Arbeitsaufnahme bewilligt.
Um Auszahlung der Unterstützung und Wiederanforderung mit der monatlichen Kz.-Abrechnung wird gebeten.

- 2/ Linkenvermerk.
- 3/ Wg.

Bad Oldesloe, den 28. August 1948.

378. 44

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 3. November 1948.

husses Stormarn

rtretender Vorsitzender,
er,
er,
Verwaltung (Schriftführer).

8 ausgesprochenen Anerkennung
Frischkemuth

beschliesst einstimmig, die
zu bestätigen. Wie durch
befand sich F. als Funktionär
Hatt.

.....
n-Gesundheits-
iche Rente
en daher
DM. 70.-
sierung
heitswesen
htigen
sind,
inblick
1.10),
sregierung
ahrt und
Kreisfür-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.
b.w.

26
14
Febr. 1949

Friskemuth-D./-

Herrn
Josef Friskemuth
Söhle

In Ihrer Bet.
der Kreissonderhilfsausse.
Ihre weitere Anerkennung
rentenberechtigt aufgrun
Zwecke Stell
einem der n. chsten Tage
anliegenden Merkblatt an
mitbringen.
Für den Ihn
werden zwei Lichtbilder
Den Rentenve
Höhe von 100.-- DM erhal
kommt die bisher von der

13
iche Rente
en daher
DM 70.--
ierung
heitswesen
htigen
sind,
inblick
1.10),
regierung
ahrt und
Kreisfö-
geant zu-
zu den
acht
t worden
unterhalt
eil 85 %
en sind.
b.w.

Bad Oldesloe, den 3. November 1948.

Protokoll

der 6. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn
am 28. Oktober 1948.

Es waren anwesend:
a) Herr Tradowsky, stellvertretender Vorsitzender,
b) Herr Kerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelestein, von der Verwaltung (Schriftföhrer).

Vorlage: Überprüfung der am 12. Juli 1948 ausgesprochenen Anerkennung
des ehem. polit. Verfolgten Josef Friskemuth
in Söhle.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die
am 12.7.1948 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen. Wie durch
eidesstattliche Erklärungen nachgewiesen, befand sich F. als Funktionär
der KPD, vom 13.6.1933 bis 21.12.1933 in Haft.

Sack
1 m d e
schulstr.15 b/Deterling

, den 11.9.46

An die
Gemeindeverwaltung, Abt. Wirtschaftsamt
G l i n d e.

Betr.: Antrag auf Erteilung eines Fahrradbezugscheines.

Ich bitte um Erteilung eines Bezugscheines zum Erwerb
eines Fahrrades und erkläre ausdrücklich, dass ich nicht im
Besitz eines Fahrrades bin.

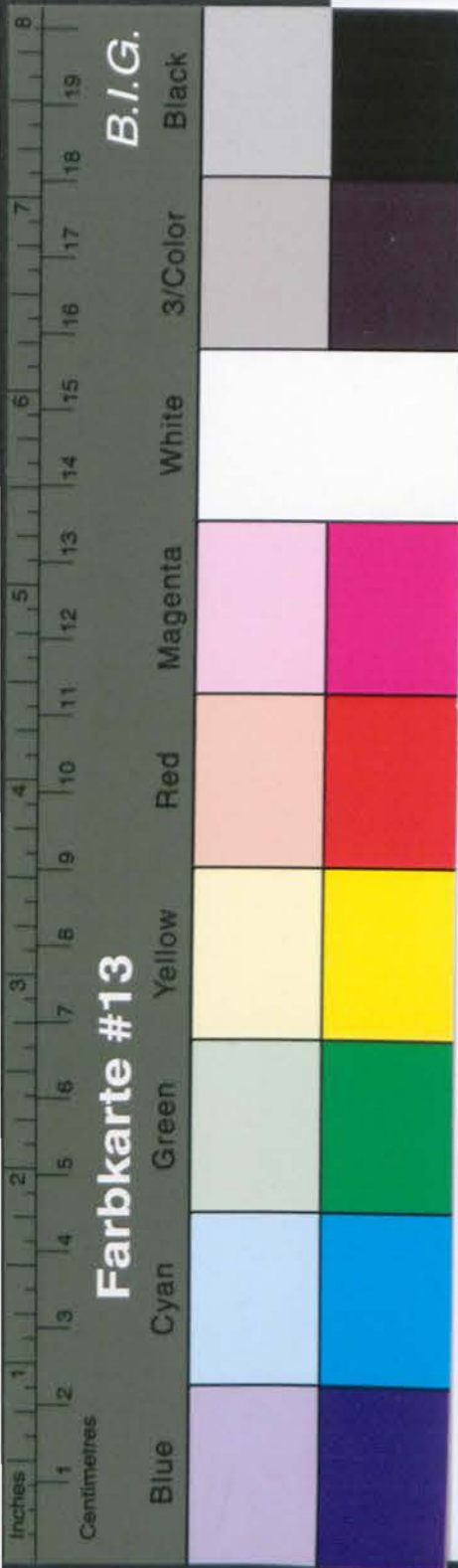
Begründung:

Ich bin schwerkriegebeschädigt, Beinverletzt.
Geschäftlich bin ich sehr häufig unterwegs und gezwungen,
weite Strecken, die ohne Eisenbahnverbindung sind, auf der
Landstrasse zurück zulegen.

Hüpfel.
An
Kreiswohlfahrtsamt
Oldesloe
vermerkt
9.1.47

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

NO. 3 DISTRICT CENSORSHIP STATION
GRAP-GOLTZ-KASERNEN HAMBURG-RAHSTEDT.

Der Ueberbringer

Friedrich Dieckhoff
Adresse

Retzschdorf, Bad Oldesloe/Land

ist in dieser Einheit als Briefzensurier/in beschaeftigt.

Wir befuervorten dem/der Obengenannten die Ausstellung von

Bezugscheinen fuer die unten aufgefuehrten Sachen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



APIS/Pa.

Condg. No. 3 District Censorship Station
(Capt. A. F. Le Sueur, R. Sussex)

Col (GS)

[Signature]

An die

Gemeinde

Betr.: Antrag auf

Ich bitte
eines fahrrades u
Besitz eines fahr
Besitzung:

Ich bin se
Geschäftli
weite Strecken
Landstrasse zund

insack
in die
chulstr. 15 b/Deterling

Im Auftrage:

Für den Ihnen nunmehr zustehenden neuen Sonderausweis
werden zwei Lichtbilder benötigt. Auch diese wollen Sie einreichen.
Den Rentenversicherungsschein für den Monat November 1948 in
Höhe von 100.- DM erhalten Sie in den nächsten Tagen. Damit
kommt die bisher von der Gemeinde bezogene Unterstützung in Vorkauf.

In Ihrer Betreuungsache wird Ihnen mitgeteilt, dass
der Kreisverband Stormarn in der Sitzung vom 28.10.1948
Ihre weitere Anerkennung bestätigt hat. Damit sind Sie nunmehr
rentenberechtigt aufgrund des Rentengesetzes vom 4.8.1948.

Zwecke Stellung des Rentenanspruches wollen Sie hier an
einem der nächsten Tage erscheinen. Soweit Sie im Besitz der im
anliegenden Merkblatt angekreuzten Urkunden sind, wollen Sie diese
mitbringen.

Schlesien

Herrn Frischknecht,
Josef Frischknecht,

Frisknecht-D./-

Bad Oldesloe, den 3. November 1948.

P.D.S.

Febr. 1949

.....
n-Gesundheits-

zliche Rente

nnen daher

h DM 70.-

egierung
ndheitswesen
ichtigen
gt sind,

Hinblick

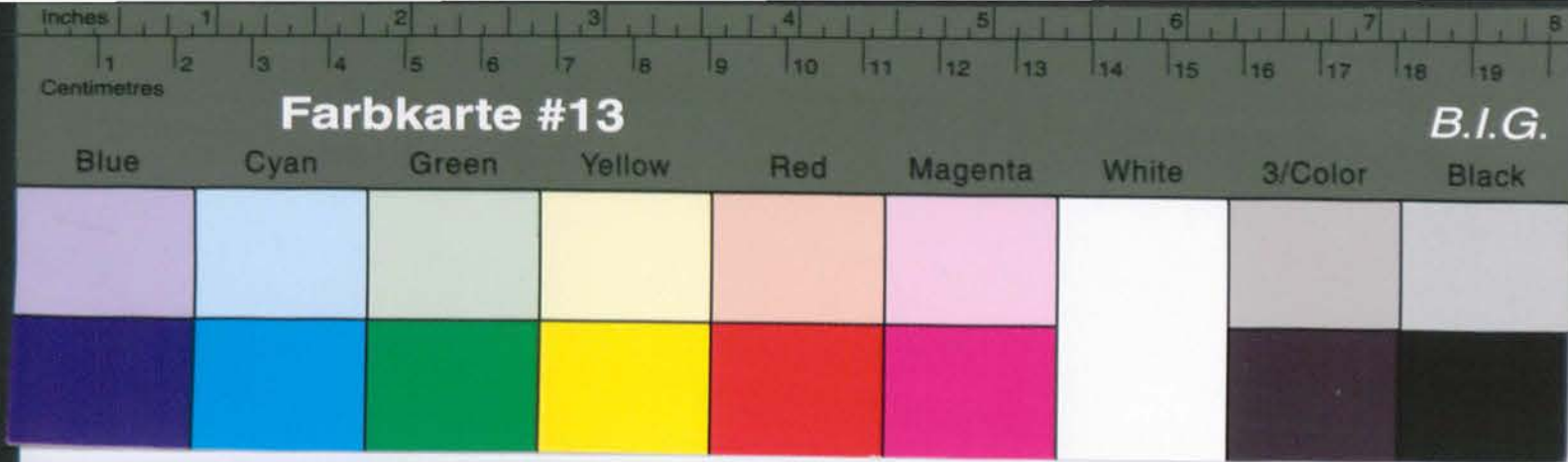
t 1:10),

esregierung
fahrt und

s Kreisfür-
orgeamt zu-
g zu den
tracht
hrt worden

enunterhalt
weil 85 %
rden sind.

b.w.



Kreisarchiv Stormarn B 2

NO. 3 DISTRICT
GRAP-GOLTZ-KASE
Friedrich
Der Ueberbringer
Rethwisch
Adresse.....
ist in dieser Einheit als
Wir befuerworten dem/der
Bezugschein fuer die und
.....
1 Fahrrad
.....
1 Fahrradbe
.....

GERMAN ADM. CENSORSHIP STAMP
APLS/Fa.

Polizei wache
Bad Oldesloe

Bad Oldesloe, den 19. 7. 47
Hagenstr. 42
Fernsprecher 666

B.e.s.c.h.e.i.n.i.g.u.n.g.
Dem Stellmachermeister Karl Matzick, geb. am 2. 6. 96
zu bisken, wohnhaft in Bad Oldesloe, Schützenstr. 40 wird hierdurch
bescheinigt, daß er den Diebstahl seines Besenrades vom 18.7.47
hier angezeigt hat.

Stadt Bad Oldesloe
- Polizeiwache -
19. JULI 1947

Wilhelm Künig
Polizei Meister.

2 75 kg Autopumpen
(Fahrräder)
15

Im Auftrag:
1. Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Frickmann, 58 J.
sind als Kennzeichen für den Monat November 1948 100 - DM
2. D.-Ausgabenschein über 100 - DM für 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zählkarte.
4. Zum Vorzug.

Bad Oldesloe, den 29. Oktober 1948

Kreisarchiv Stormarn B 2



Bad Oldesloe, den 1. November 1948
 Frischkemuth - D./K.

an die
 Amtverwaltung Bad Oldesloe - Land *in B a d O l d e s l o e*

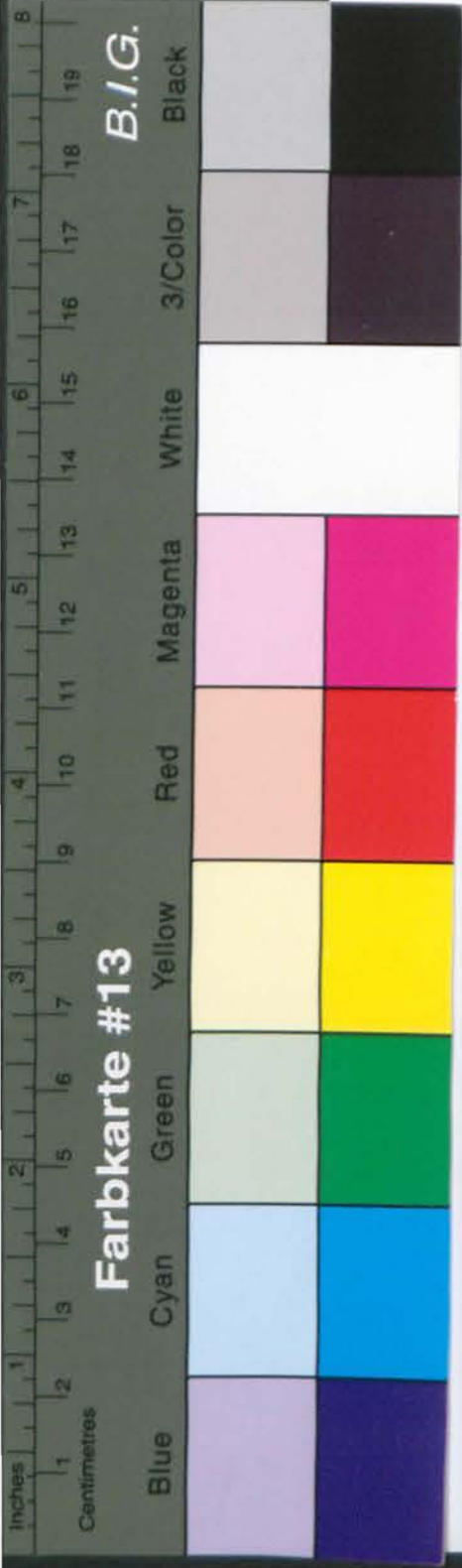
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten
 Josef F r i s c h k e m u t h in Sdhlen wird mitge-
 teilt, dass als Rentenvorschuss für den Monat Novem-
 ber ein Betrag von 100,— DM durch den Kreis-Sonder-
 hilfsausschuss an Frischkemuth ausbezahlt wurde. Da-
 mit ist die bisher durch die dortige Amtkassse ge-
 zahlte Unterstützung ab sofort einzustellen.

Im Auftrage:
 B.d.O. 8.11.48

*1) Renten antrag angenommen und
 angehördigt*

2) Wg.

Handwritten notes and stamps on the reverse side of the document, including "B.d.O. 8.11.48" and "1) Renten antrag angenommen und angehördigt".



Kreisarchiv Stormarn B 2

17

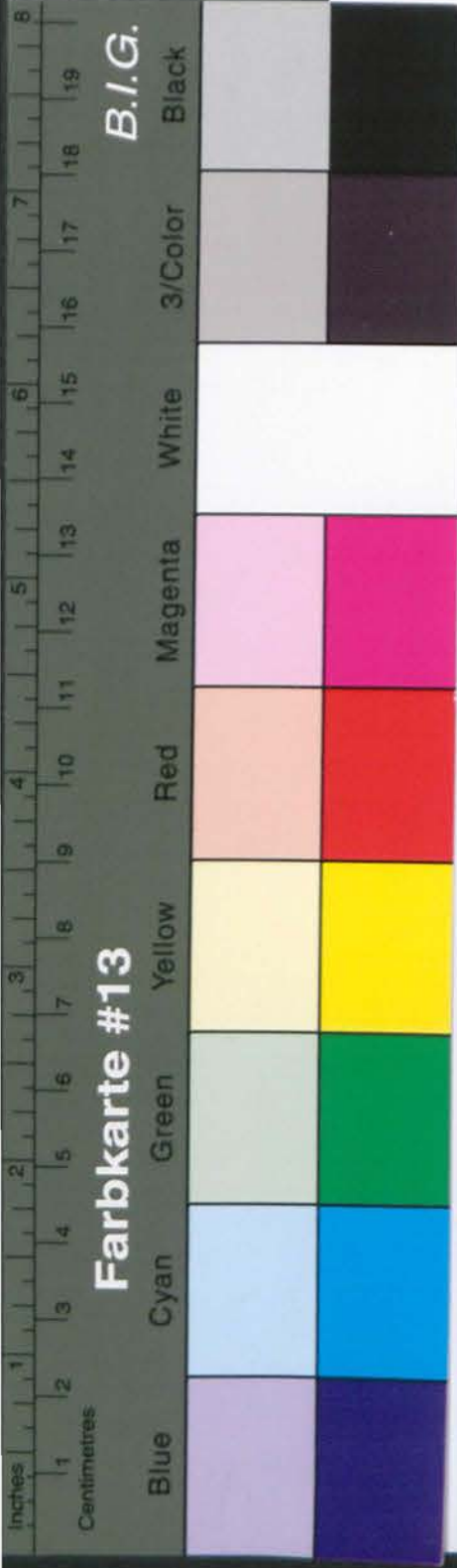
1. Dem oben polit. Verfolgten Soset Fr. Wilhelm, Sohn - 24. 11. 1948
sind als Rentevorschuß für den Monat Dezember 1948 170,- DM
ausgezahlt.

2. D.-Ausgabenweisung über 170,- DM für Vg 40 fertiggem.

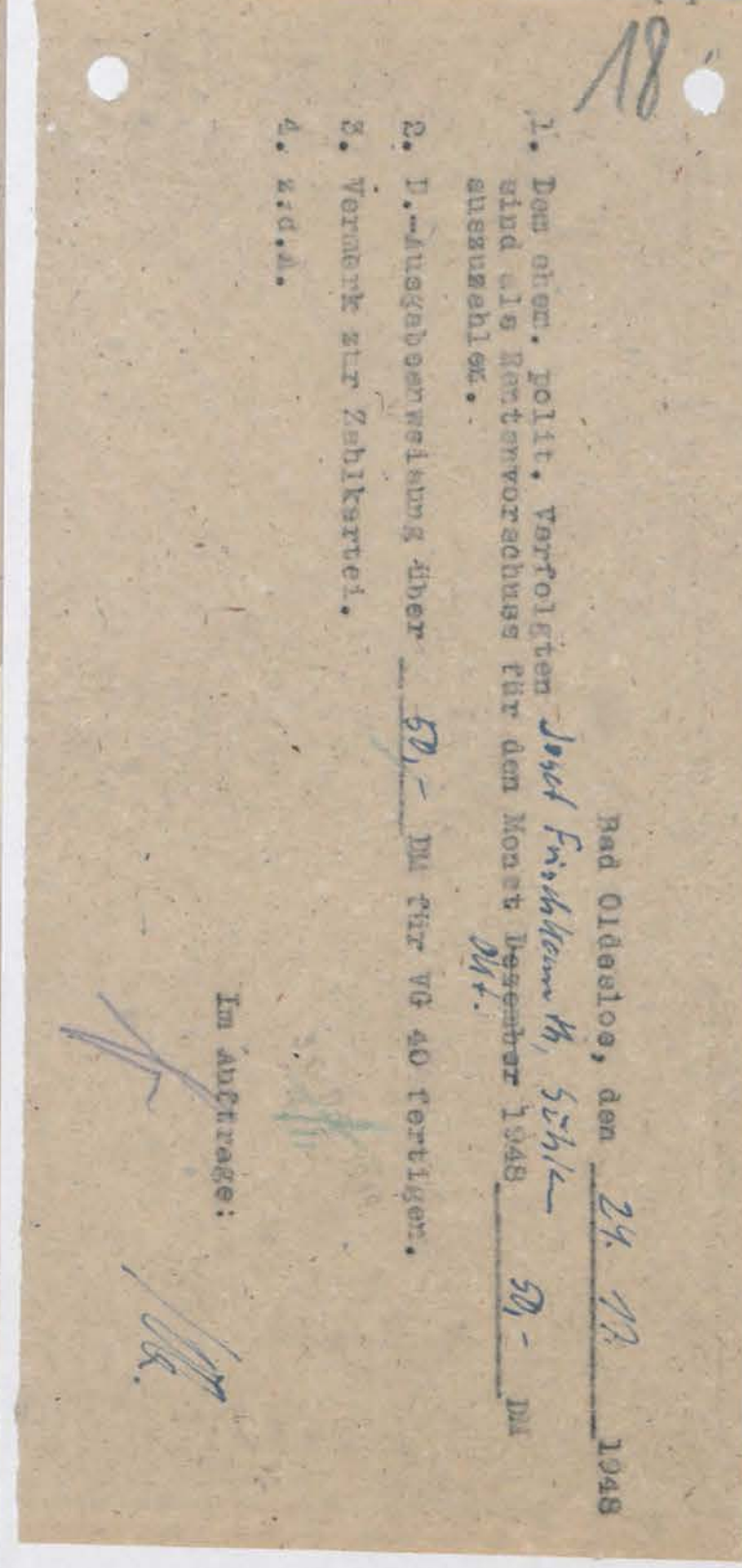
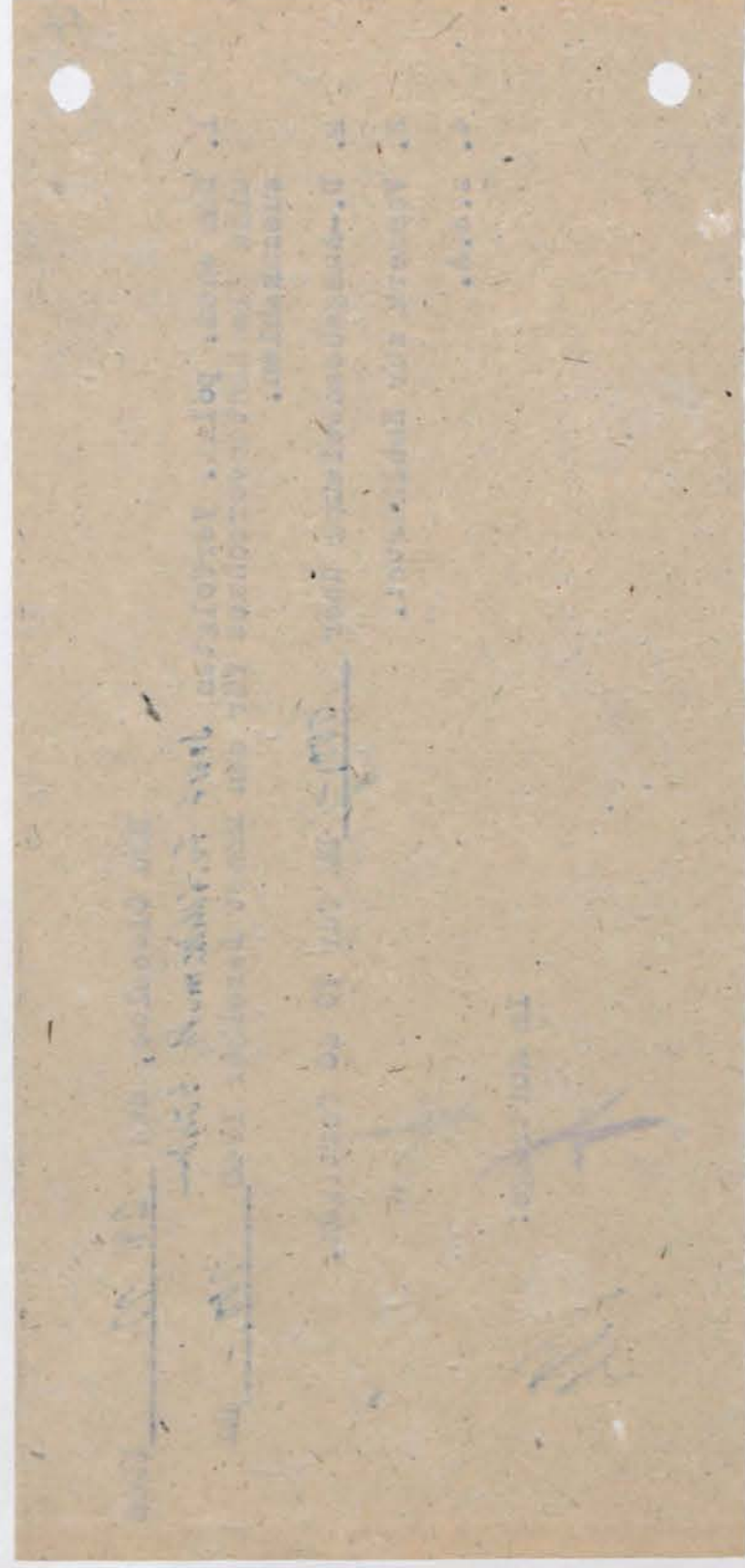
3. Vermerk zur Zahlverw.

4. z.d.A.

Im Auftrage: [Signature]



Kreisarchiv Stormarn B 2



18

Red Oldesloe, den 24. 11. 1948

1. Dem Herrn. Herr. Verfolgeren Johd. Frickmann H. 32411 - 30 - 11
sind als Bestenverordnungs für den Monat Dezember 1948 30 - 11
auszuweisen.

2. D. Ausgabebestellung über 50 - 11 für VG 40 fertigen.

3. Vermerk zur Zahlkartei.

4. z.d.A.

Im Auftrage:

[Signature]



Bad Oldesloe, den 6. Dezember 1948.

Ref.: KERNENBELLING: ACTING CHIEF, FISCAL SERVICE OF

1. Anfrage auf Beschnallverpflichtung;
2. ärztlicher Entschluß des Hr. med. Klinik

Erwerbsminderung z. Zt. 50% beträgt.

3. Liquidation des Ir- und Kiewer Ueberlebens.

die Handakte des Kreisbeschlusses.

Weitere Urkunden sind nicht mehr vorhanden. Sie sind während der weiteren Bearbeitung und Prüfung auch z. T. nicht beschafft worden.

Ab 1. August 1948 werden monatliche Rentenvorschüsse von

Now Free delivery!

Der Kreisdirektor:

20
Frischkemuth-D./- Bad Oldesloe, den 15. Dez. 1946

An die
Autoverwaltung
Bad Oldesloe-Land,
Bad Oldesloe.

In der Betreuungssache des ehem. polit.
Verfolgten Josef Frischkemuth in
Süßlen wird um Mitteilung gebeten, in welcher
Höhe monatlich seit dem 1. Januar 1948 aus
öffentlichen Mitteln eingetreten und welche Beträge
hierauf inzwischen erstattet wurden.

Im Auftrage:

Schultze

An das
Kreiswirtschaftsamt Stormarn
Abt. Fahrräder f. Kriegsver-
sehrte z.H. v. Herrn Runge

Bad Oldesloe

Betr.: Antrag auf ein Fahrrad.

Ahrensburg, den 12.12.46.
Siedling am Hagen

Ich beziehe mich auf den von mir gestellten Antrag auf Zuweisung
eines Bezugscheines für 1 Fahrrad.
Inzwischen sind bereits etliche Wochen verstrichen ohne das ich
etwas von Ihnen hörte. Da ich jedoch so sehr dringend auf ein
Fahrrad angewiesen bin, so erlaube ich mir höflichst bei Ihnen
anfragen, ob Sie mich noch im laufenden Bezugscheinkontingent
berücksichtigen werden.
Wie Sie aus den Antragsformularen ersehen, bin ich Schwerkriegs-
versehrter III (li. Unterschenkel amputiert, re. Unterschenkel-
schussbruch). Ich wohne auf einer Siedlung abseits von allen Ver-
kehrsverbindungen (Weg zum und vom nächsten Bahnhof 8 km täglich).
und habe einen täglichen Weg von ca. 12 km zur und von der Arbeits-
stelle.
Ich musste inzwischen verschiedentlich der Arbeit fernbleiben, da
ich mich wundgelaufen hatte. Da dieses für mich eine wirtschaftliche
Belastung ist, bitte ich Sie dringend um schnellste Belieferung des
beantragten Fahrradbezugscheines.

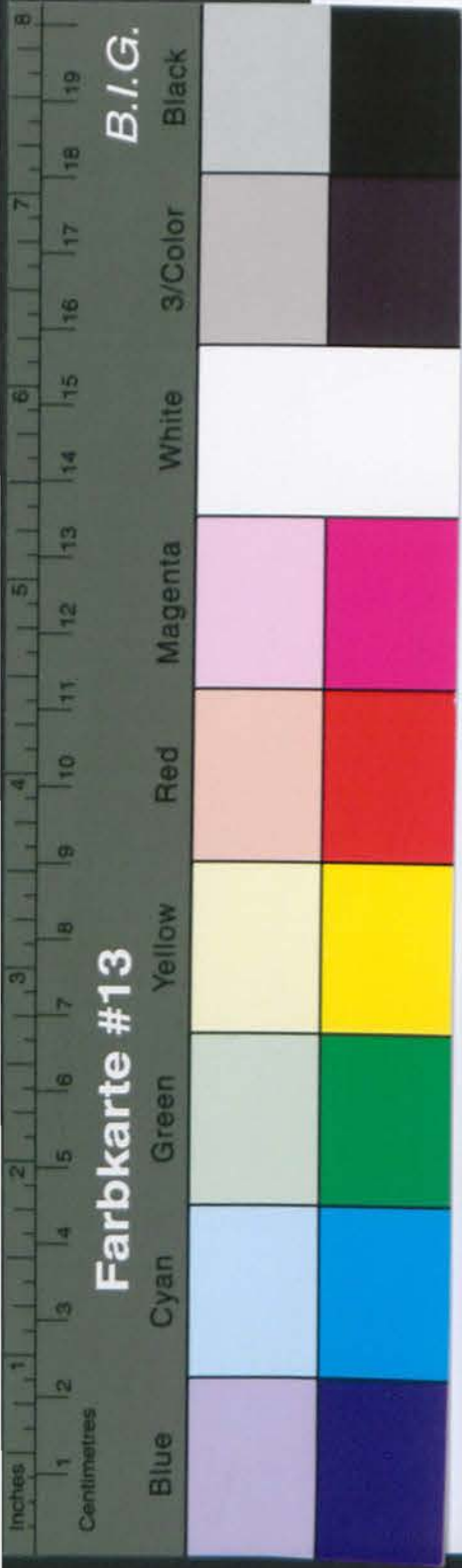
Hechnachtungsvoll!
Hans-J. Schultze

Abt. 7 in Hbg. in 25/3.
Ausricht.

esloe, den 19. 7. 47
r. 42 b.
echer 666

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

21

1. Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Frischknecht, Sohn
sind als Textanverwandten für den Monat Januar 1949 107,- DM
auszuschütten.

2. B.-Kriegsabweisung über 107,- DM für VO 40 fertigen.

3. Vermerk zur Zahlkartei.

4. 2. d. d.

Im Auftrage:
für

107



22
Kreisverwaltung Storraro
Kreissonderkulturschule
— Abtlg. 4/413 —
Fischkewitz-D./-

Kiel, den 21. Febr. 1949
Gartenstr. 7

Landratsamt
24.11.1990
Anl./Tel.Nr.

entenansprüche nach dem

Begutachtung ist

Friskemuth, Sühlen
rrittenen-Gesundheits-

die gesetzliche Rente

usses können daher

monatlich DM . 70.-.-.

Landesregierung
und Gesundheitswesen
tunspflichtigen
erfolgt sind,
sorge im Hinblick
OdN
bgewertet 1:10),

der Landesregierung
für Wohlfahrt und

eben.
n an das Kreisfür-
eifürsorgeamt zu-
Zuschlag zu den
o in Betracht
es gewährt worden

sfamilienunterhalt
werden, weil 85 %
ttet werden sind.

b. w.

Abteilung, 1 s c h k e m t h in Stunden.
Josef F r i s c h k e m t h in Stunden.
sache des oben. politt. Verfolgten Josef Frischkemuth
erichtet, dass seit dem 1.1.48 nie Folgt aus Offentli-
getreten wurde:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| September | 94,-- | RM |
| Oktober | 65,-- | " |
| | <u>159,--</u> | <u>RM</u> |
| November | 100,-- | " |
| Dezember | 100,-- | " |
| Januar | 100,-- | " |
| Insgesamt | <u>509,--</u> | <u>RM</u> |

Unterstützung für die Zeit vom 1.9.48 bis 31.10.48 er-
haltenen Führungsmitteln.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

In der Betreuungs-sache des ehem. polit. Verfolgten Josef F r i s c h k e m u t b i n S h i e n wird um Mitteilung gebeten, in welcher Höhe monatlich seit dem 1. Januar 1948 aus öffentlichen Mitteln eingestattet und welche Beträge hierauf inzwischen erstattet wurden.

Im Auftrage:



3

Bad Oldesloe, den 26. Januar 1949

- Frischkemuth - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in K i e l

betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Josef F r i s c h k e m u t h in Söhlen.

In der Betrugsgeschichte des ehem. polit. Verfolgten Josef Frischkemuth in Söhlen wird berichtet, dass seit dem 1.1.48 wie folgt aus öffentlichen Mitteln eingetretet wurde:

| | |
|-----------|-----------|
| September | 94,-- DM |
| Oktober | 65,-- " |
| | 159,-- DM |

An Rentenvorschüssen wurden aus Mitteln der Landesregierung an Frischkemuth gezahlt:

| | |
|-----------|-----------|
| Oktober | 50,-- " |
| November | 100,-- " |
| Dezember | 100,-- " |
| Januar | 100,-- " |
| insgesamt | 350,-- DM |

Die Zahlung der Unterstützung für die Zeit vom 1.9.48 bis 31.10.48 erfolgte aus öffentlichen Fürsorgemitteln.

Im Auftrage:

15.11.48

der Verwaltung des Kreises Stormarn

in - 4/41 -

Bad Oldesloe

zurückgereicht. Josef Frischkemuth hat nur für September 1948 = 94,-- DM und für Oktober 1948 = 65,-- DM erhalten. Weitere Unterstützungsbeträge sind nicht bezahlt worden.

Bad Oldesloe, den 14. Januar 1949

Im Auftrage:

Landesregierung Schleswig - Holstein

Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen

Ref. VI D 6

in K i e l

betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Josef F r i s c h k e m u t h in Söhlen.

In der Betrugsgeschichte des ehem. polit. Verfolgten Josef Frischkemuth in Söhlen wird berichtet, dass seit dem 1.1.48 wie folgt aus öffentlichen Mitteln eingetretet wurde:

| | |
|-----------|-----------|
| September | 94,-- DM |
| Oktober | 65,-- " |
| | 159,-- DM |

An Rentenvorschüssen wurden aus Mitteln der Landesregierung an Frischkemuth gezahlt:

| | |
|-----------|-----------|
| Oktober | 50,-- " |
| November | 100,-- " |
| Dezember | 100,-- " |
| Januar | 100,-- " |
| insgesamt | 350,-- DM |

Die Zahlung der Unterstützung für die Zeit vom 1.9.48 bis 31.10.48 erfolgte aus öffentlichen Fürsorgemitteln.

Im Auftrage:

Hechnachtungsvoll!

Hans - J. Schmittke

Abt. 7 in Hbg. in Aussicht. 25/3.

24

Bad Oldesloe, den 17. Febr. 1949

- Frischkemuth - D./K.

Herrn
Josef Frischkemuth
in S ü h l e n

In Ihrer Betreuungssache benötigt der Rentenausschuss bei der Landesregierung, um Ihre Rente festsetzen zu können, eine Bescheinigung über Ihr monatl. Brutto- und Netto-Arbeitsverkommen. Sie werden gebeten, diese Bescheinigung, ausgestellt von Ihrem Arbeitgeber, umgehend hierher einzureichen. Sollten Sie z. Zt. noch krank oder arbeitslos sein, werden Sie gebeten, dieses hierher mitzutellen.

Im Auftrage:

17/2.49

25

in Vollmacht

1. Name des Betreffenden: Josef Frischkemuth

2. Geburtsdatum: 1.1.1900

3. Geburtsort: Suhl

4. Beruf: Arbeiter

5. Arbeitgeber: [unleserlich]

6. Einkommen: [unleserlich]

7. Familienstand: [unleserlich]

8. Wohnort: [unleserlich]

9. Sonstige Angaben: [unleserlich]

10. Unterschrift: [unleserlich]

11. Datum: 17.2.49

12. Ort: Bad Oldesloe

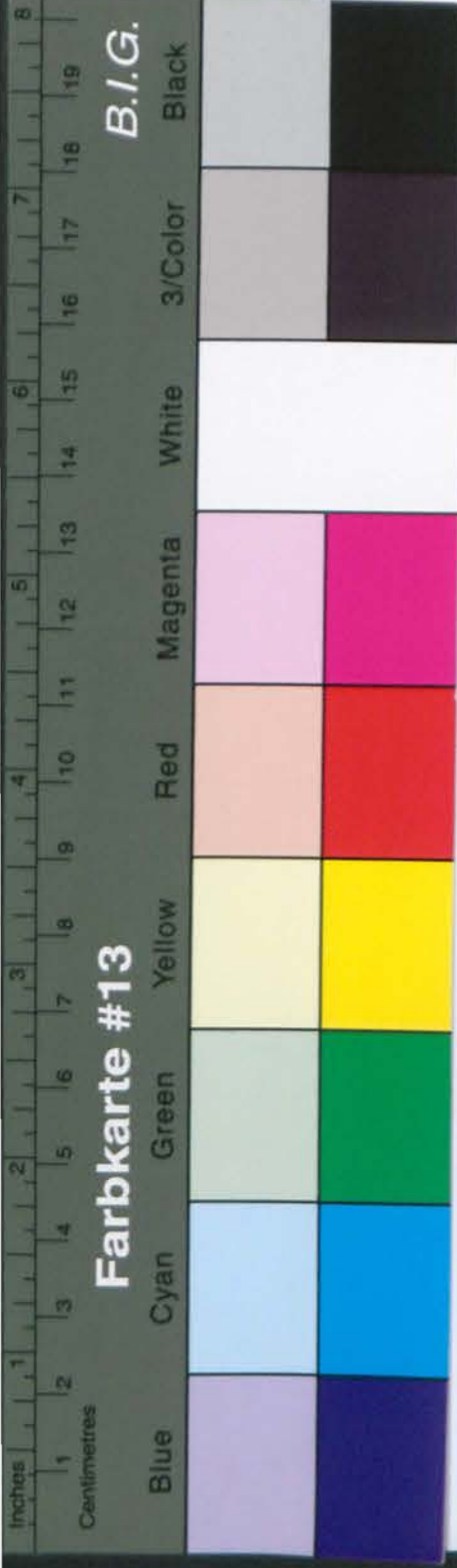
13. Unterschrift: [unleserlich]

14. Datum: 17.2.49

15. Ort: Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B 2

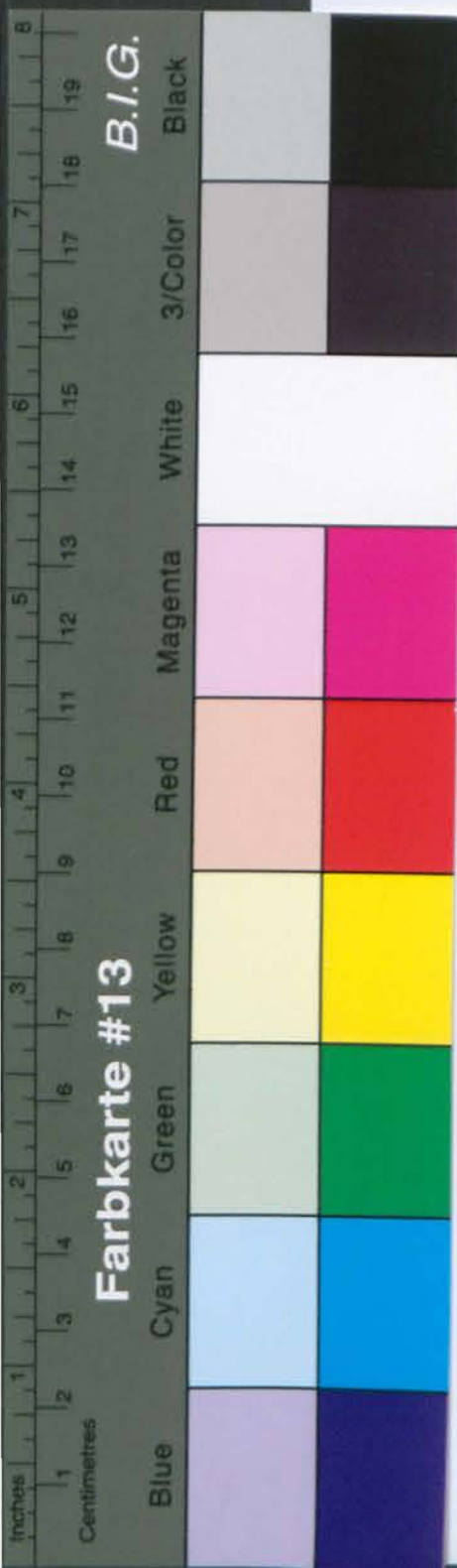




Kreisarchiv Stormarn B 2

Im Auftrage:
Red. Adenlohe, den 28. II. 1949.
1. Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Fischmann, 52 J.
sind als Kontenverrechnung für den Monat Januar 1949 10,- DM
ausgezahlt.
2. D.-Ausgabebezeichnung über 117,- DM für VO 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlarttel.
4. z.d.A.
Im Auftrage:
Red. Adenlohe, den 28. II. 1949.
1. Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Fischmann, 52 J.
sind als Kontenverrechnung für den Monat Januar 1949 10,- DM
ausgezahlt.
2. D.-Ausgabebezeichnung über 117,- DM für VO 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlarttel.
4. z.d.A.

Im Auftrage:
Red. Adenlohe, den 28. II. 1949.
1. Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Fischmann, 52 J.
sind als Kontenverrechnung für den Monat Januar 1949 10,- DM
ausgezahlt.
2. D.-Ausgabebezeichnung über 117,- DM für VO 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlarttel.
4. z.d.A.



Kreisarchiv Stormarn B 2

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Wohlfahrt
und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6 Be./528

21. Febr. 1949
Kiel, den 1949
Gartenstr. 7

An die
Kreis/Stadtverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
- Geschäftsstelle -

Landratsamt
Stormarn
24.12.1948
Anl. 1/10/11

in
Bad Oldesloe

Betr.: Abschlagszahlungen auf Rentenansprüche nach dem
Gesetz vom 4.3.1948

Auf Grund vertrauensärztlicher Begutachtung ist

Herr/Frau Josef Frischkemuth, Sühlen

infolge der durch Verfolgung des Naziregimes erlittenen Gesundheits-
störungen

30

in seiner/ihrer Erwerbsfähigkeit beschränkt. Die gesetzliche Rente
beträgt demnach

monatlich DM 70.--

Vorbehaltlich der Genehmigung des Rentenausschusses können daher

an Herrn/Frau Frischkemuth ab 1.1.1949 monatlich DM 70.--
gezahlt werden.

Sie werden gebeten, innerhalb von 10 Tagen der Landesregierung
Schleswig-Holstein, Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
- Ref. VI D 6 - mitzuteilen, welche rückerstattungspflichtigen
Zahlungen bisher an Herrn/Frau Frischkemuth erfolgt sind,

- und zwar
- a) aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge im Hinblick
auf die zu erwartende Rente als OdN
ab 1.1.1948 - 30.6.1948 in RM (abgewertet 1:10),
ab 1.7.1948 in DM
 - b) als Rentenvorschuss aus Mitteln der Landesregierung
Schleswig-Holstein, Ministerium für Wohlfahrt und
Gesundheitswesen - VI D 6 -

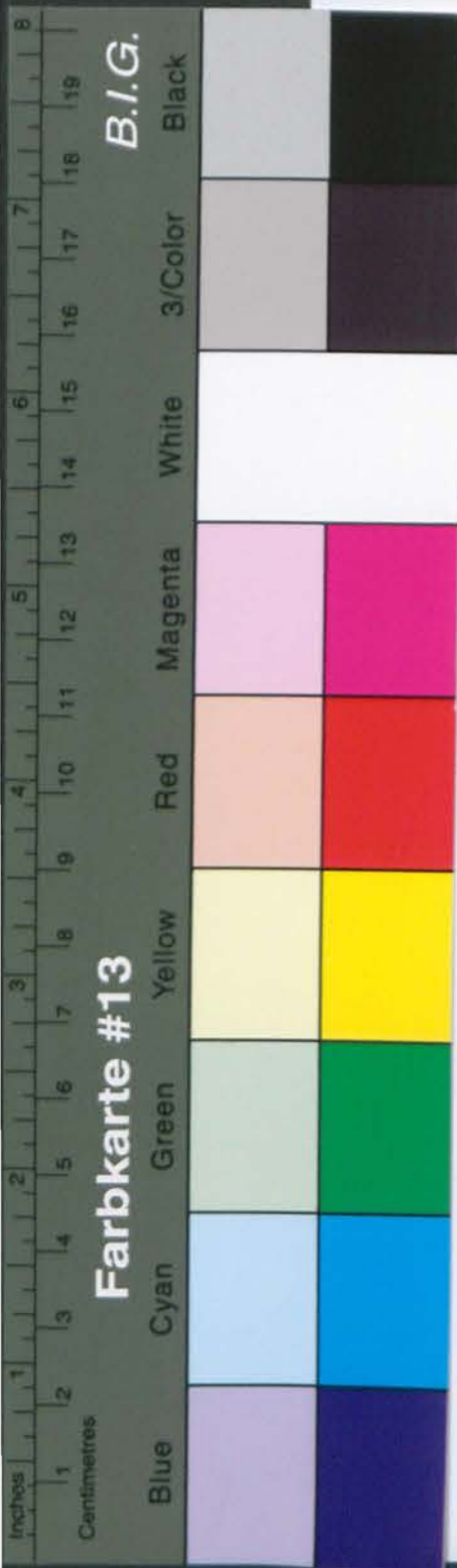
Beginn und Höhe der Zahlungen sind genau anzugeben.
Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei Anfragen an das Kreisfür-
sorgeamt zu achten ist, dass bei den an das Kreisfürsorgeamt zu-
rückzuerstattenden Beträgen nicht der 50 %ige Zuschlag zu den
Sonderhilfsleistungen gemäß Zonenanweisung 2900 in Betracht
kommt, da dieser Zuschlag aus Mitteln des Landes gewährt worden
ist.

Gleichfalls können die aus Mitteln für Räumungsfamilienunterhalt
gezahlten Beträge nur zu 15 % zurückgefordert werden, weil 85 %
dieser Beträge durch die Landesregierung erstattet worden sind.

Im Auftrage

W. Schaefer

b.w.



Kreisarchiv Stormarn B 2

An Nachzahlung sind vom 1.8.48 - 31.12.48 DM 350.-- auszu-
zahlen, abzüglich des erhaltenen Rentenvorschusses und unter
Berücksichtigung des Rückerstattungsbetrages.

Die sofortige Beibringung einer Verdienstbescheinigung über
das mtl. Netto-Einkommen wird gefordert.

In der Anlage erhalten Sie die Gesamtkasse zurück.

Die Gesamtaminderung der Erwerbsfähigkeit mit 50 % ist
durch den Obergutachter bestätigt und der durch die Ver-
folgung bedingte Anteil auf 30 % festgesetzt.

Im Auftrage

Wiedner

Im Auftrage:

Wiedner

1. Dem ehem. polt. Verfolgten *Josef Wiedner* 57/4-
sind als Rentenvorschuss für den Monat März 1949 30,- DM
auszuschlagen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung über 30,- DM für VO 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkarte.
4. z.z.z.

Had Oidesloe, den 24. Febr. 1949

82

Bad Oldesloe, den 3. März 1949

Frischkemuth - DS/K.

Herrn

Josef Frischkemuth

in Süßeln

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihre Erwerbsminderung infolge der durch Verfolgung des Naziregimes erlittenen Gesundheitsstörungen aufgrund vertrauensärztlicher Begutachtung auf 30 % festgesetzt worden ist. Die gesetzliche Rente beträgt demnach monatl. 70,-- DM. Vorbehaltlich der Genehmigung des Rentenausschusses können Ihnen daher vorläufig ab 1.8.48 monatl. 70,-- DM ausbezahlt werden. Für die Zeit vom 1.8.48 bis 31.3.49 stehen Ihnen somit für 8 Monate a 70,-- DM = 560,-- DM zu. Hierauf anzurechnen sind:

a) die von der Rentenkasse empfangene Unterstützung mit:

| | |
|-----------|-------------------|
| September | 94,-- DM |
| Oktober | 65,-- " 159,-- DM |

b) die von dem Kreis-Sonderhilfsausschuss gezahlten Rentenvorschüsse mit

| | |
|----------|----------------------------|
| Oktober | 100,-- DM |
| November | 100,-- " |
| Dezember | 100,-- " |
| Januar | 100,-- " |
| Februar | 100,-- " |
| März | 50,-- " 550,-- DM 709,-- " |

Es ist somit eine Überzahlung von 149,-- DM erfolgt. Dieser Betrag wird Ihnen von der laufenden Rente gekürzt werden. Ihre

[Faint, mostly illegible text on a piece of paper, possibly a receipt or administrative document.]

Kreisarchiv Stormarn B 2



- Czardowski - D./K.

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Bernhard U z a r n o w s k i in Bargteheide.

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Bernhard Czarnowski in Bergteheide werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente, 25 % auf 122,5 % bezogen
2. Ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 80 % beträgt.
3. Geburtsurkunde des Enkelkinds Barthel Czarnowski.
4. Abschrift des Protokolle der 13. Sitzung des KSHA.,
5. Bescheinigung des Finanzamtes Stormarn, wonach der Gewinn bis zur Währungsreform 18,39 RM und ab der Währungsreform bis Jahresende 523,13 DM betrug.
6. die Handakten des KSHA.

6. die Mandanten des KSHA.
Zur Unterhaltung des Enkelkinds wird bemerkt, dass das Kreisjugendamt, Stornarn z. Zt. noch Vormund ist. Es schweben jedoch bereits Massen an, dass der Antragsteller Vormund wird. Erzeuger des Kindes ist ein englischer Soldat. Unterhaltsbeiträge werden seitens des Erzeugers nicht gezahlt. Auch die Kindesmutter kann allein nicht sorgen, so dass der

In der Gesamtabrechnung der Kreisverbandsbeiträge ist mit 50 % durch den Ober-
russischen Beauftragten und der durch die Verteilung bedingte Anteil an 30 %
ermindert.
Gemäß der 1. Durchführungsverordnung zu dem Gesetz über die Gewährung
von Renten an die ODM vom 15.5.48 werden die darauf anzurechnen gemacht,
dass gegen die Entscheidungen des Kennzeichenausschusses die Berufung an das
Oberverwaltungsamt (Sonderkammer) gegeben ist. Die Berufung ist binnen
einer Anschlussfrist von einem Monat, welche mit dem auf der Entscheidung
der Entscheidung folgenden Tag beginnt, bei dem Oberverwaltungsamt einzu-
bringen. Die Entscheidung des Oberverwaltungsamtes ist wiederum endgültig.



31

Ausgabe Nr. 421.

Kreis Stormarn

Kreissonderhilfsausschuss

Name: Josef Frischkemuth

Art und Nummer des Personalausweises: AX 669775 V.C.H.

Ständige Anschrift: Söhle

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 12. Juli 1948

Unterschrift des Vorsitzenden: [Signature]

Unterschriften der Mitglieder: [Signature]



Unterschrift des Inhabers: [Signature]

Diese Karte muss von demjenigen, persönlich vorgezeigt werden.
*(Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnberechtigung ist ein Jahr nicht als ein Jahr zu rechnen.)

| Reihen-Nr | Einzelheiten | Stempel des Ausschusses |
|-----------|---|--|
| 1 | Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1. Juli 1948 bis auf Widerruf. | Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuss - Abtg. 4/413 - |
| 2 | Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für Personen*) | Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuss - Abtg. 4/413 - |

Bad Oldesloe, den 24. 3. 1949

- Dem ehem. polit. Verfolgten Josef Frischkemuth, Söhle sind als Rentenvorschuss für den Monat April 1949 37,- DM ausbezahlt.
- D. 2. Ausgabe-Anweisung über 37,- DM für VG 40 fertigen.
- Vermerk zur Zahlkartei.
- z.d.A.

Im Auftrage: [Signature]

Handwritten notes and stamps on the reverse side of the document, including a date stamp 'Bad Oldesloe, den 2. März 1949' and a signature 'Friskkemuth - D.F.'.

Kreisarchiv Stormarn B 2



31

Ausgabe Nr. 421.

Kreis Stormarn

Kreissonderhilfsausschuß

Name: Josef Frischkorn

Art und Nummer des Personalausweises: AX 669775 V.C.K.

Ständige Anschrift: Schloß

Oben erwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 12. Juli 1949

Unterschrift des Vorsitzenden: [Signature]

Unterschriften der Mitglieder: [Signature]



Unterschrift des Inhabers: [Signature]

begl. [Signature]

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.
*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

| Reihen-Nr. | Einzelheiten | Stempel des Ausschusses |
|------------|---|--|
| 1 | Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1. Juli 1948 bis auf Widerruf. | Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß - Abt. 4/413 - |
| 2 | Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 2 Personen*) | Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß - Abt. 4/413 - |
| 3 | Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit: | |
| 4 | Öffentliche Sonderunterstützung. a) für ... Wochen b) verlängert für ... Wochen c) dauernd | |

Reihen - Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen - Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen - Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen - Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

Handwritten notes and stamps on the reverse side of the document, including dates like '11. August 1949' and '22. Juli 1949', and various administrative markings.

Kreisarchiv Stormarn B 2





39

25. Okt.

Frischkemuth

34

Bad Oldesloe, den 4. Aug. 1949

Gen. Pietsch
Hilf. Beisitzer.

35

3433

Frischkemuth - D./K.
An die
Amtverwaltung Bad Oldesloe - Lande-sonderhilfsamt
in Bad Oldesloe

Dem ehem. polit. Verfolgten Josef F r i s c h k wurde am 1.8.49 der Ausweis des Kreiseonderhilf ausgehängigt. Als Wohnraumberechtigt wurden auf drei Personen eingetragen.
Da dem Kreiseonderhilfsausschuss nicht bekannt Ostzone zugezogene Tochter inzwischen Zuzuggebeten, den Ausweis einzuziehen, falls eine Zuzugerteilt wurde. Mit der Ausstellung der Vergünstet Wohnraum sollte nicht Einfluss auf die Zuzuggebeten Herr Josef F r i s c h k wird hiermit bescheinigt, Verfolgten einen Rentenver nach dem Rentengesetz v

Im A

32

Frischkemuth
Antrag zur Zuzug
da Herr Zuzuggebeten
für Tochter

1764 km M. 2. P. Ostzone
21.7.48
1764 km M. 2. P. Ostzone
21.7.48
1764 km M. 2. P. Ostzone
21.7.48

1764 km M. 2. P. Ostzone
21.7.48

Kreisarchiv Stormarn B 2



33

Bad Oldesloe, den 4. Aug. 1949

Frischkemuth - D./K.

An die
 Amtsverwaltung Bad Oldesloe - Land
 in B a d O l d e s l o e

Dem ehem. polit. Verfolgten Josef F r i s c h k e m u t h, in Söhlen
 wurde am 1.8.49 der Ausweis des Kreissonderhilfeausschusses Nr. 130
 ausgehängt. Als Wohnraumberechtigt wurden auf Ersuchen der Ehefrau
 drei Personen eingetragen.
 Da dem Kreissonderhilfeausschuss nicht bekannt ist, ob die aus der
 Ostzone zugezogene Tochter inzwischen Zuzugsgenehmigung hat, wird ge-
 beten, den Ausweis einzuziehen, falls eine Zuzugsgenehmigung noch nicht
 erteilt wurde. Mit der Ausstellung der Vergünstigung für drei Personen
 Wohnraum sollte nicht Einfluss auf die Zuzugsgenehmigung ausgeübt werden.

Im Auftrage: *[Signature]*

Kreisverwaltung Stormarn
 - Kreiswohlfahrtsamt -
 Bad Oldesloe, den 10.2.1949

F. D. S.

Herrn

.....

.....

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
 Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr. Privilekt.
 Ueber eine weitere Zuteilung ist bisher nichts
 bekannt.

Im Auftrage:

[Handwritten notes and stamps on the back of the letter, including dates like 24.7.48 and 17.6.48, and signatures.]

Bad Oldesloe, den 8. Sept. 1949

35 - Frischkemuth - D./K.

B e s c h e i n i g u n g .
(Nur gültig zur Vorlage beim Arbeitsamt.)

Herrn Josef F r i s c h k e m u t h aus Sühlen
wird hiermit bescheinigt, dass er als ehem. polit.
Verfolgten einen Rentenvorschuss von monatl. 70,--
DM nach dem Rentengesetz vom 4.3.48 erhält.

Im Auftrage: *Am*

МОРЯКОВЪ БОЛШЕ ПЛОТЪ
ОБЪЕДЪ МЛЪДЪ МЛЪ ДЕК
РЕЖЪ ДЕК УПЛАТЕ ОД
ОБЪЕДЪ МЛЪДЪ ДЕК
ДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
ОДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК

МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК
МЛЪДЪ ДЕК МЛЪДЪ ДЕК

35 - Frischkemuth - D./K.



Kreisarchiv Stormarn B 2



36
7. Oktober 1949

4-1/2-Kreissonderhil sausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

e. 8/10.49

1/ Herrn
Josef Frischkemuth
in Suhlern

P.D.S.

In Ihrer Betreuungssache ist zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich mit einer siegelführenden Person der Amtsverwaltung Bad Oldesloe - Land in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.

2/5.10.49

Im Auftrage:

Im Auftrage:

DM neop dem neupenkeesez lom 1.2.48 elpntf
Aetlojgfen eplen neupenkeesez lom 1.2.48 elpntf
mito pteknit neupenkeesez lom 1.2.48 elpntf
neupenkeesez lom 1.2.48 elpntf

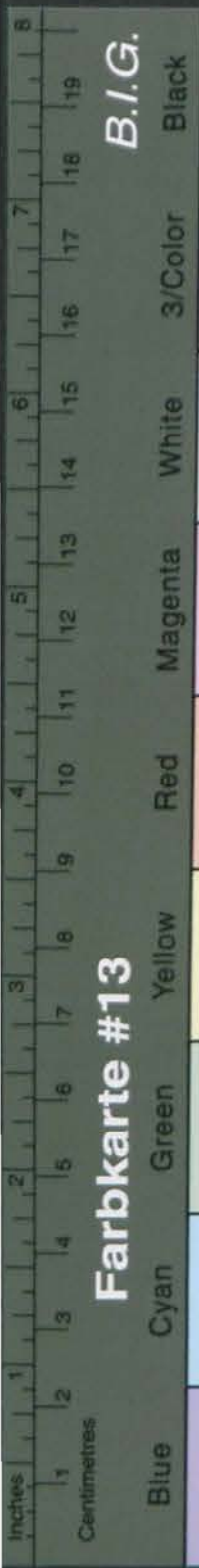
(mit eplntf lom 1.2.48 elpntf)
neupenkeesez lom 1.2.48 elpntf

3 - neupenkeesez - D./K.

neupenkeesez lom 1.2.48 elpntf

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

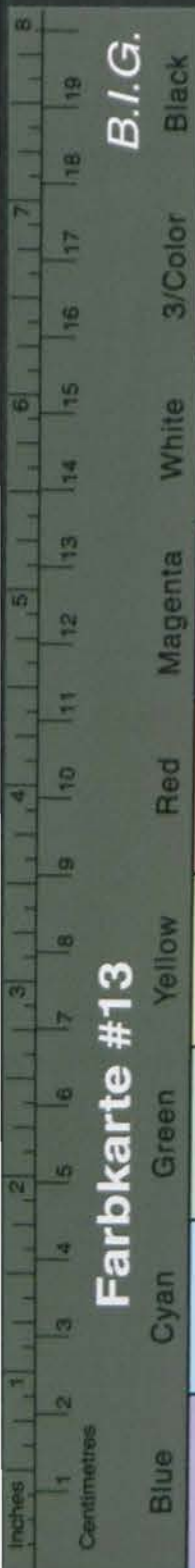
1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19

1940. 19. 10. 19



Kreisarchiv Stormarn B 2

AT 64 für M. Z. D. ...
21.7.48
AT 64 für M. Z. D. ...



AT 64 für M. Z. D. ...

Handwritten signature or initials.

edgedenverdes ternd gnu
rebusgelline reb gndolier
-jtesbesle reb edgca reb
-efma reb scexed rebordnflie
elb hoch jui terles .neze
-re redhren ebbededelen reb
-bule fadndow froun

Handwritten signature or initials.

Handwritten notes and signatures, including '21.12.33' and '38'.

21.12.33

schkenuth

48 aus der Kriegsgefangenschaft heim-
schädigungsgesetzes wird um Artteilung

Siege

gez. Pietch
stellv. Beisitzer.

25. Okt.

25.12.1949

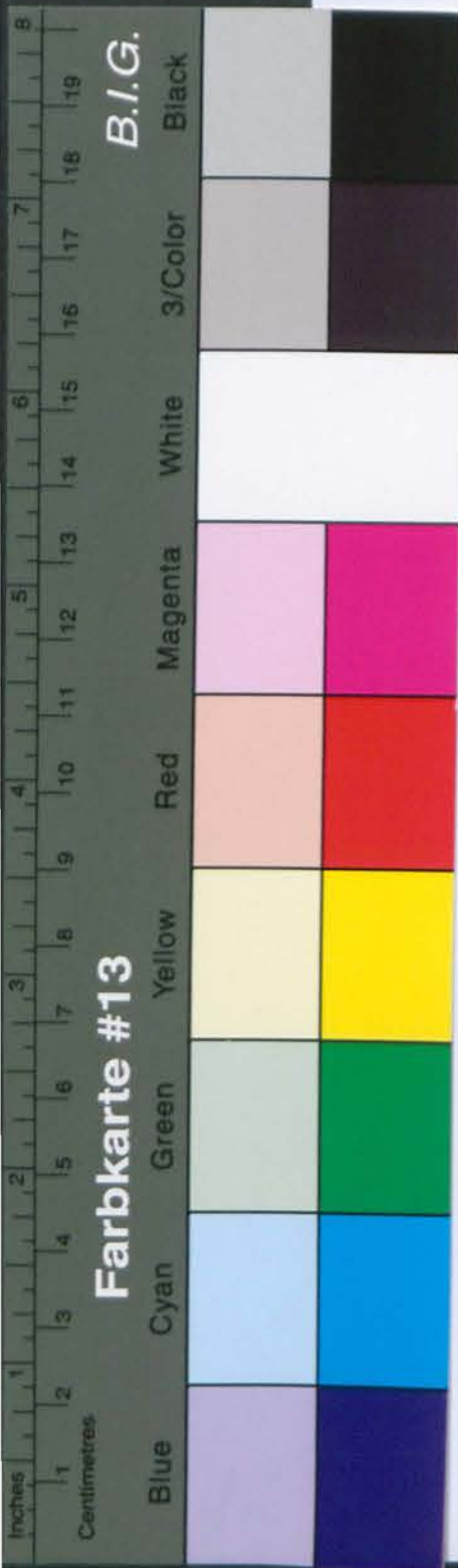
Josef Frieschkenuth

Josef Frieschkenuth, Bühlen

39

(Faint handwritten notes at bottom)

gez. Pietsch
etellv. Beisitzer.



Kreisarchiv Stormarn B 2

40

Stormarn

Frischkemuth

Josef

Tolkemit

16. März 1902

Sühlen

./.

Stargard /Pomm.

Eisenflechter (z.Zt. ohne)

70.--

?

(Alu)

?

6

6

12. Juli 1948

12a 421

28.10.1948

6

900.--

Der Antragsteller kam erst am 27.3.1948 aus der Kriegsgefangenschaft. Gem. § 7 des Haftentschädigungsgesetzes wird um Erteilung der Ausnahmegenehmigung gebeten.

Kreisarchiv Stormarn B 2



11

25. Oktober 1949.

Kreissonderhilfsausschuss
4-1/9 Frischkemuth-D./-

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
-Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.-

K i e l .

Betr.: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlass vom 10.8.1949.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des
zu Sühlen wohnhaften Josef Frischkemuth unter Beifügung:
a) des Beschlusses des KSHA. vom 25. ds.Mts. in doppelter Ausfertigung,
b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
c) der Handakten des KSHA.
überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

In Auftragsvertretung:

2/ly.

29/10. 0/



15. November 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

An die Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A. Pol. w. Gu.
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Beschädigtenrente Josef Frischkemuth in Sühlen.

Bezug: Erlass vom 30.9.49, aktz.: Be./528-

Durch den Rentenausschuss ist die Rente nach einer Erwerbsminderung von 30 % festgesetzt. Frischkemuth kehrte erst am 28.3.48 aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Vorbehaltlich der dortigen Genehmigung wurden folgende Rentenbeträge an Frischkemuth ausgezahlt:

| | |
|---|------------------|
| vom 28.3.48 - 30. 6.48 = 3 Monate und 3 Tage = 217,-- RM = | 21,70 DM |
| vom 1. 7.48 - 30.11.49 = 17 Monate a 70,-- DM = | 1.190,-- " |
| | zus. 1.211,70 DM |
| Hierauf wurden aus öffentlichen Mitteln für September 1948 94,-- DM und Oktober 65,-- DM zus. | 159,-- " |
| gezahlt. Der Betrag von | 1.052,70 DM |

15. November 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

An die Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A. Pol. w. Gu.
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Beschädigtenrente Josef Frischkemuth in Sühlen.

Bezug: Erlass vom 30.9.49, aktz.: Be./528-

Durch den Rentenausschuss ist die Rente nach einer Erwerbsminderung von 30 % festgesetzt. Frischkemuth kehrte erst am 28.3.48 aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Vorbehaltlich der dortigen Genehmigung wurden folgende Rentenbeträge an Frischkemuth ausgezahlt:

| | |
|---|------------------|
| vom 28.3.48 - 30. 6.48 = 3 Monate und 3 Tage = 217,-- RM = | 21,70 DM |
| vom 1. 7.48 - 30.11.49 = 17 Monate a 70,-- DM = | 1.190,-- " |
| | zus. 1.211,70 DM |
| Hierauf wurden aus öffentlichen Mitteln für September 1948 94,-- DM und Oktober 65,-- DM zus. | 159,-- " |
| gezahlt. Der Betrag von | 1.052,70 DM |

Bad Oldesloe, den 15. November 1949

22/11/11

In der Fürsorgeangelegenheit Josef F r i s c h k e m u t h in Sühlen ist für die Monate September und Oktober 1948 mit 94,— DM bzw. 65,— DM zus. 159,— DM aus öffentlichen Mitteln eingetreten worden. Dieser Betrag wird in Kürze überwiesen. Sollte die Unterstützung seinerzeit bereits mit der Pendelliste angefordert sein, sind die erstatteten Beträge durch Einnahme nachzuweisen.

Im Auftrag:

2. D.-Ausgabe-Anweisung über 300,70 DM für VG 40 fertigen.
Empfänger: Josef Frischkemuth 141,70 DM
Antskasse Bad Oldesloe-Land 159,-- "
300,70 DM
3. Wv. 1. A. 1/10

to A. /

Результатъ делъ деленъ на
1248 24' — двъ на 1000000 22' — двъ на 1000000
1248 24' — двъ на 1000000 22' — двъ на 1000000

$$\begin{aligned} \Delta \cos J^* \Delta^* 48 - 20^{\circ} J^* 48 &= 1 \Delta \text{ nonage } 9 \Delta^* 0' - \text{DN} = \frac{1 \Delta^* 0' \Delta^* 0' \text{ DN}}{1^* 780' - \Delta^*} \\ \Delta \cos 58^* 2' 48 - 20^{\circ} 2' 48 &= 2 \text{ nonage } \text{aug } 2 \text{ pers} = 51 \Delta^* - \text{DN} = \frac{51^* \Delta^* 0' \text{ DN}}{1^* 780' - \Delta^*} \end{aligned}$$
[illegible]

Notes: ELYSES ACB 20° 8' 40" NLEN: BE\238-
BEACONPTREPLENDE 1066 R L T A C P F E M H P I D SHIPEN.

1. Einleitung
 2. Grundlagen
 3. Methoden
 4. Ergebnisse
 5. Schlussfolgerungen
 6. Literaturverzeichnis
 7. Anhang
 8. Index
 9. Abkürzungen
 10. Formeln
 11. Diagramme
 12. Tabelle
 13. Figuren
 14. Skizzen
 15. Photografien
 16. Zeichnungen
 17. Formeln
 18. Diagramme
 19. Tabelle
 20. Figuren
 21. Skizzen
 22. Photografien
 23. Zeichnungen
 24. Formeln
 25. Diagramme
 26. Tabelle
 27. Figuren
 28. Skizzen
 29. Photografien
 30. Zeichnungen
 31. Formeln
 32. Diagramme
 33. Tabelle
 34. Figuren
 35. Skizzen
 36. Photografien
 37. Zeichnungen
 38. Formeln
 39. Diagramme
 40. Tabelle
 41. Figuren
 42. Skizzen
 43. Photografien
 44. Zeichnungen
 45. Formeln
 46. Diagramme
 47. Tabelle
 48. Figuren
 49. Skizzen
 50. Photografien
 51. Zeichnungen
 52. Formeln
 53. Diagramme
 54. Tabelle
 55. Figuren
 56. Skizzen
 57. Photografien
 58. Zeichnungen
 59. Formeln
 60. Diagramme
 61. Tabelle
 62. Figuren
 63. Skizzen
 64. Photografien
 65. Zeichnungen
 66. Formeln
 67. Diagramme
 68. Tabelle
 69. Figuren
 70. Skizzen
 71. Photografien
 72. Zeichnungen
 73. Formeln
 74. Diagramme
 75. Tabelle
 76. Figuren
 77. Skizzen
 78. Photografien
 79. Zeichnungen
 80. Formeln
 81. Diagramme
 82. Tabelle
 83. Figuren
 84. Skizzen
 85. Photografien
 86. Zeichnungen
 87. Formeln
 88. Diagramme
 89. Tabelle
 90. Figuren
 91. Skizzen
 92. Photografien
 93. Zeichnungen
 94. Formeln
 95. Diagramme
 96. Tabelle
 97. Figuren
 98. Skizzen
 99. Photografien
 100. Zeichnungen
 101. Formeln
 102. Diagramme
 103. Tabelle
 104. Figuren
 105. Skizzen
 106. Photografien
 107. Zeichnungen
 108. Formeln
 109. Diagramme
 110. Tabelle
 111. Figuren
 112. Skizzen
 113. Photografien
 114. Zeichnungen
 115. Formeln
 116. Diagramme
 117. Tabelle
 118. Figuren
 119. Skizzen
 120. Photografien
 121. Zeichnungen
 122. Formeln
 123. Diagramme
 124. Tabelle
 125. Figuren
 126. Skizzen
 127. Photografien
 128. Zeichnungen
 129. Formeln
 130. Diagramme
 131. Tabelle
 132. Figuren
 133. Skizzen
 134. Photografien
 135. Zeichnungen
 136. Formeln
 137. Diagramme
 138. Tabelle
 139. Figuren
 140. Skizzen
 141. Photografien
 142. Zeichnungen
 143. Formeln
 144. Diagramme
 145. Tabelle
 146. Figuren
 147. Skizzen
 148. Photografien
 149. Zeichnungen
 150. Formeln
 151. Diagramme
 152. Tabelle
 153. Figuren
 154. Skizzen
 155. Photografien
 156. Zeichnungen
 157. Formeln
 158. Diagramme
 159. Tabelle
 160. Figuren
 161. Skizzen
 162. Photografien
 163. Zeichnungen
 164. Formeln
 165. Diagramme
 166. Tabelle
 167. Figuren
 168. Skizzen
 169. Photografien
 170. Zeichnungen
 171. Formeln
 172. Diagramme
 173. Tabelle
 174. Figuren
 175. Skizzen
 176. Photografien
 177. Zeichnungen
 178. Formeln
 179. Diagramme
 180. Tabelle
 181. Figuren
 182. Skizzen
 183. Photografien
 184. Zeichnungen
 185. Formeln
 186. Diagramme
 187. Tabelle
 188. Figuren
 189. Skizzen
 190. Photografien
 191. Zeichnungen
 192. Formeln
 193. Diagramme
 194. Tabelle
 195. Figuren
 196. Skizzen
 197. Photografien
 198. Zeichnungen
 199. Formeln
 200. Diagramme
 201. Tabelle
 202. Figuren
 203. Skizzen
 204. Photografien
 205. Zeichnungen
 206. Formeln
 207. Diagramme
 208. Tabelle
 209. Figuren
 210. Skizzen
 211. Photografien
 212. Zeichnungen
 213. Formeln
 214. Diagramme
 215. Tabelle
 216. Figuren
 217. Skizzen
 218. Photografien
 219. Zeichnungen
 220. Formeln
 221. Diagramme
 222. Tabelle
 223. Figuren
 224. Skizzen
 225. Photografien
 226. Zeichnungen
 227. Formeln
 228. Diagramme
 229. Tabelle
 230. Figuren
 231. Skizzen
 232. Photografien
 233. Zeichnungen
 234. Formeln
 235. Diagramme
 236. Tabelle
 237. Figuren
 238. Skizzen
 239. Photografien
 240. Zeichnungen
 241. Formeln
 242. Diagramme
 243. Tabelle

$$= \text{Блестоконитры} = D^* \setminus K^*$$

4-7\8-клетчатая бумага -

wurden aus Rentenvorlesern an Fischknechte ausgezahlt. Um Anfertigung des Rentenbescheides wird gebeten.

12* 404 8000 1343

Kreisarchiv Stormarn B 2





15. Nov. 1949
(24b) KIEL, den
Landeshaus
Telefon 21480-34

I/8A - Pol.Wi.Gu. Ba./Sch.

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
Sonderhilfsausschuß -
Kreisverwaltung Stormarn

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. 1/8A - Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 15. Nov. 1949

An
die Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
- Sonderhilfsausschuß -
Kreisverwaltung Stormarn
in Bad-Oldesloe
Anlage: 1 Akte.

In der Anlage erhalten Sie den Haftentschädigungsantrag
des/der Josef Frischkemuth, Sühlen
nach Entscheidung zurück.
Der Akte ist eine Durchschrift des erteilten Feststellungs-
bescheides beigelegt.

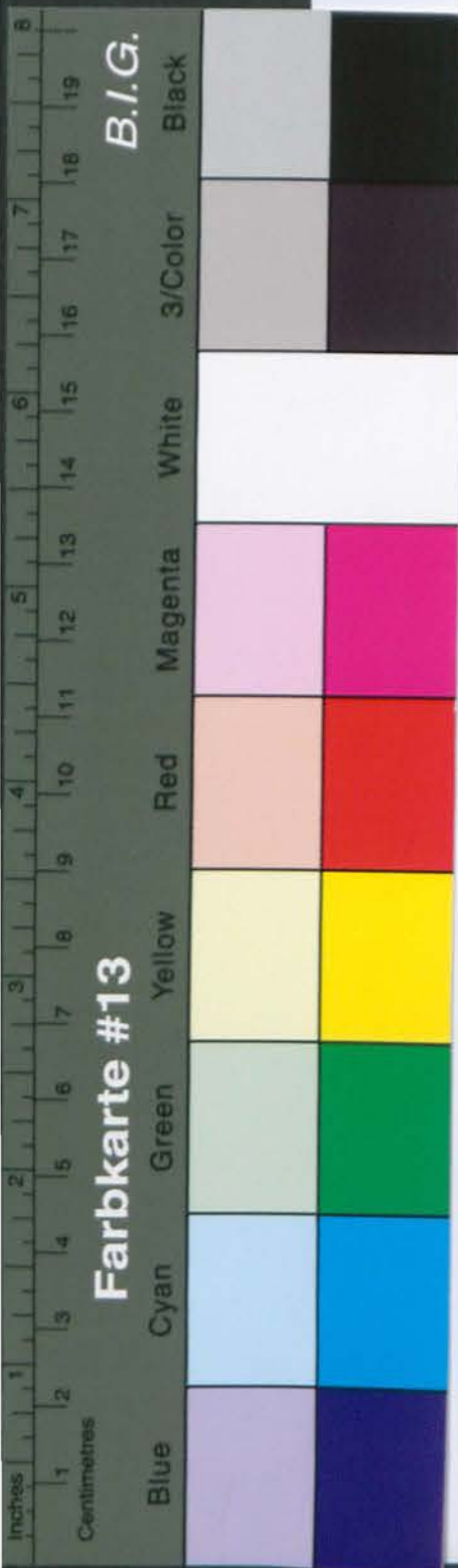
Im Auftrage:
i.V.

Blindt

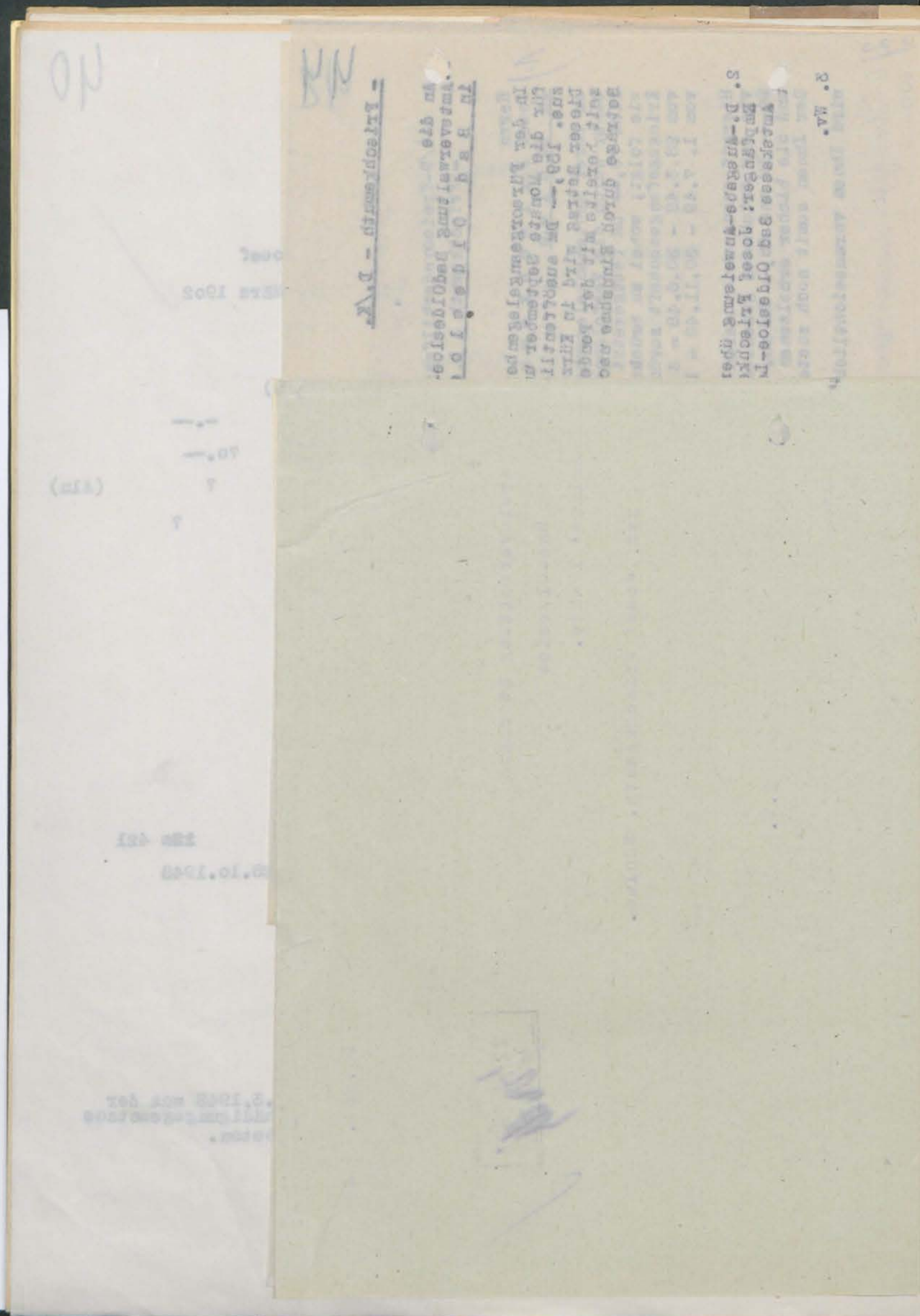
hlen.
inglich, d.h.
7.33 bis 21.12.
eser Haftzeit
estätigen lassen.
auf dem Antrage
tet jetzt auf
Erklärungen be-
ebenen Termin.
len, daß kein
rungsstermin aus
il.F. noch aus
il. Inhaftierung
Absicht der Zeu-
nen im XI. war,
en wollten, ob-
ben. Aus diesen
e ursprünglich
13.7.33 bis 21.
nerkannt.

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

I/8A - Pol.Wi.Gu. Ba./Sch.

(24b) KIEL, den 15. Nov. 1949
Landeshaus
Telefon 21 480-84

22.11.49
128/4

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
-Sonderhilfsausschuss-
Kreisverwaltung Stormarn

Bad-Oldesloe

Betr.: Haftentschädigungsantrag
des Josef Frischkemuth, Sühlen.

Der Obengenannte hat ursprünglich, d.h. am 19.4.48, eine Haftzeit vom 13.7.33 bis 21.12.1933 angegeben. Die Verbüßung dieser Haftzeit hat er sich von seinem Schwager bestätigen lassen. Später ist das Inhaftierungsdatum auf dem Antrage des SHA. umgeändert worden, es lautet jetzt auf den 13.6.33. Vier eidesstattliche Erklärungen bestätigen nun diesen zuletzt angegebenen Termin. Dabei ist als sicher zu unterstellen, daß kein einziger der Zeugen, den Inhaftierungstermin aus eigenem Wissen kennt, besonders weil F. noch aus Pommern stammt und auch dort seine Inhaftierung stattgefunden hat.

Es ist anzunehmen, daß es nur die Absicht der Zeugen war zu bekunden, daß F. mit ihnen im KL. war, nicht aber auch die Zeit bestätigen wollten, obgleich sie es tatsächlich getan haben. Aus diesen Gründen hat das Ref. Pol.Wi.Gu. die ursprünglich von F. selbst angegebene Zeit vom 13.7.33 bis 21.12.33 als zu entschädigende Haft anerkannt.

Im Auftrage

W. W. W.

48

(24b) KIEL, den 16. Dez. 1949.
Landeshaus
Telefon 21480-54

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN
Ref. I/8 A-Pol. Wi. Gu.
Ra./Kn.-

47

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsentrag des Josef Frischkemuth in Sühlen.
Bezug: Erlass vom 15.11.49. - Be./Sch. -

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird berichtet, dass die Änderung des Inhaftierungsmonats nicht erst später, sondern bereits bei Einreichung des Antrages auf Anerkennung erfolgte. Hier handelt es sich zweifels^{ohne} um einen Schreibfehler.
Da auch die eingereichten Zeugenerklärungen von dem Inhaftierungstag am 13.6.33 sprechen, ausser der Zeugenaussage Kurt Rainer, dürfte als Inhaftierungstag der 13.6.33 anerkannt werden müssen.
Es wird gebeten, den Feststellungsbefehl entsprechend dem Beschluss des Kreissonderhilfsausschuss zu berichtigen.

2/ky.

Josef Frischkemuth.
Politische Wieder-
herstellungsbefreiung
des Antrages am
1. folgern, dass
dieser Termin-
selbst gemacht hat,
aus eigenem
n sowohl den
min bekundeten,
min aus
sie sich auf
Eine Änderung
ist nur noch
kommen werden.
Stimmen

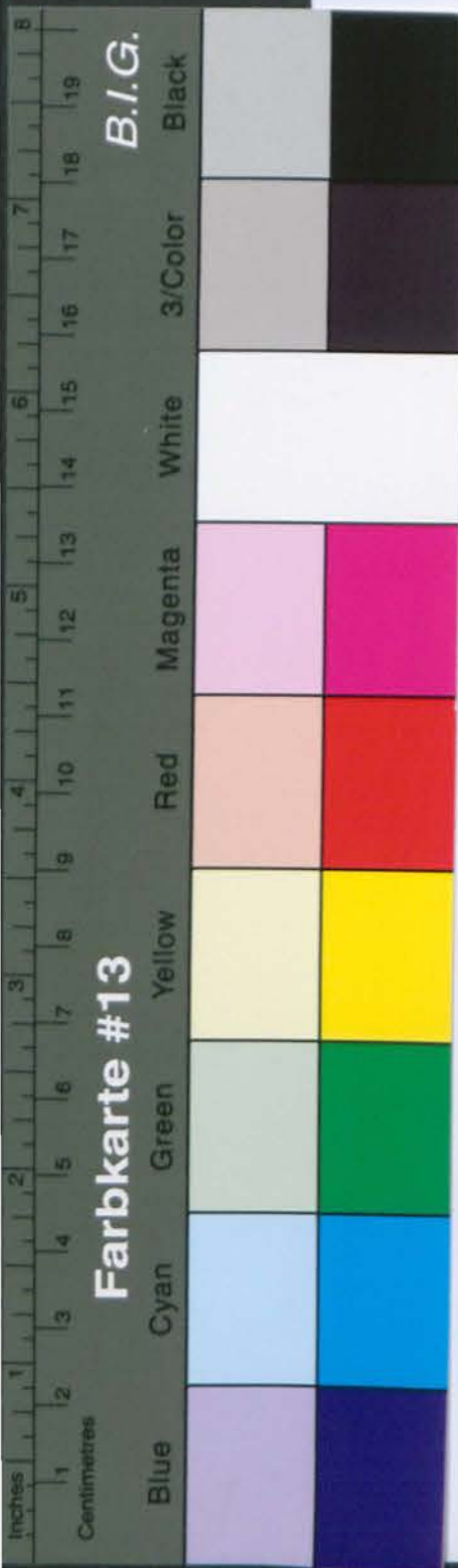
6. Dezember 1949

8/12.11

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Landesarchiv-Druckerei Bad Oldesloe — 178 296 — 443 0000 7 20 A

August
September
Oktober
November
Dezember

124,50
109,50



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN
Ref. I/8 A-Pol. Wi. Gu.-

Geschäftszeichen: Ba./Kn.-
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 16. Dez. 1949.
Landeshaus
Telefon 21480-84



An die
Kreisverwaltung Stormarn,
-Kreissonderhilfsausschuss für OdN-,
Geschäftsstelle,
Bad Oldesloe.

Betr.: Haftentschädigungsantrag des Josef Frischkemuth.

Das Ministerium des Innern, Referat: Politische Wiedergutmachung, lehnt eine Änderung des Feststellungsbescheides ab. Wenn man unterstellt, dass die Änderung des Inhaftierungstermines vor Abgabe des Antrages am 19.4.48 erfolgt ist, muss man zwingend folgern, dass der Schwager des Antragstellers, der dieselbe Terminangabe wie der Antragsteller zuerst selbst gemacht hat, diesen Inhaftierungstermin ebensowenig aus eigenem Wissen kannte wie die Zeugen, die auch sowohl den Inhaftierungs- wie den Entlassungstermin bekundeten, obgleich sie offensichtlich diesen Termin aus eigenem Wissen nicht angeben konnten.

Damit sind aber alle Aussagen, soweit sie sich auf die Dauer der Haft beziehen, wertlos. Eine Änderung des Feststellungsbescheides würde jetzt nur noch auf Grund amtlicher Unterlagen vorgenommen werden können.

Im Auftrage:

Werner

29. Dezember 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

Herrn
Josef Frischkemuth
in S ü h l e n

In Ihrer Haftentschädigungssache haben Sie in Ihrem Antrag auf Anerkennung angegeben, vom 13.6.33 - 21.12.33 in Haft gewesen zu sein. Die Landesregierung hat Ihre Haftentschädigung jedoch nur für die Zeit vom 13.7. - 21.12.33 berechnet, da der Nachweis der genauen Inhaftierung nicht einwandfrei erbracht ist. Die Verbüßung Ihrer Haftzeit haben Sie sich von Ihrem Schwager bestätigen lassen. Dieser gibt die Haftzeit ebenfalls vom 13.7.33 an. Der Kreissonderhilfsausschuss hatte seinerseits nochmals darauf hingewiesen, dass Ihre Haftzeit nach den Zeugnisaussagen bereits am 13.6.33 begann. Das Ministerium des Innern teilt nunmehr mit, dass eine Änderung des Feststellungsbescheides jetzt nur noch aufgrund amtlicher Unterlagen über die verbüßte Haftzeit vorgenommen werden kann. Sollten Sie noch amtliche Unterlagen über Ihre Haftzeit haben, wird Ihnen empfohlen, gegen den Feststellungsbescheid Beschwerde beim Landessonderhilfsausschuss einzulegen.

Im auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



61
22. Mai 1961.

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
fertige Beantwortung

15


LANDESREGIERUNG SCHLESWI
~~MINISTERIUM DES INNEREN~~
Der Landesminister d
Ref. 1/8A - Pol.Wi.C
Geschäftszeichen:
im Antwortschreiben anzugeben)

An die
Landkreisverwaltung
Geschäftsstelle für
Sonderhilfsausschüsse
Bad-Oldesloe

Betr.: Besch.-Ren

Es wird um
ten Vorschüsse na
Zonenanweisung de
ders hingewiesen
gezählten Beträge
2 Anlagen.

Abschl.

 LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

I/8 A - Pol.Wi.Gu.
Z./Ra.

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An Herrn
Josef Frischkemuth,
Sühlen, Krs. Stormarn.

Betrifft: Haftentschädigung.

Bezug: Feststellungsbescheid vom 15. Nov. 1949,
I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbe-
scheid wird Ihnen mitgeteilt, dass die Landesbezirkskasse II in
Kiel zur Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme
in Höhe von DM. 750,- angewiesen worden ist. Zahlung, mit der
Sie in etwa 8 - 10 Tagen rechnen können, erfolgt im Wege der Über-
weisung direkt an Sie.

Jm Auftrage
gez. Neurath.

bitte wenden!

[illegible]

70894. Битеркешилер
Немис

- Ылгоркөмүр - D* / K*

58* December 1948

Kreisarchiv Stormarn B 2



den 22. Mai 1951

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
fertige Beantwortung

ickfragen vermeiden
Unterlagen, insbe-
arbeitsamtes oder

hier eine sonstige
in welcher Höhe
ngsanstalt pp) ? nein

von welcher Stelle ? nein

ich 900 Mk.
bei doppeltem Haushalt

senfürsorge und ggf.

en und ggf. in welcher

pfl egung, Naturalien

nen, damit Ihnen evtl.
en vermeiden bleiben.
nen gemachten Angaben

Auftrags:
Dabeist
ichtbeurteilt

51



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Der Landesminister des Innern
Ref. 1/8A - Pol.Wi.Gu. Pr./Sch.

Geschäftszeichen:
in Antwortschreiben anzugeben)

An die
Landkreisverwaltung Stormarn
Geschäftsstelle für OdN
Sonderhilfsausschuss
Bad-Oldesloe

Betr.: Besch.-Rente Josef Frischkemuth, Sühlen, Be.528

Es wird um Hergabe der Abrechnung über die gezahl-
ten Vorschüsse nach anliegendem Vordruck gebeten. Auf die
Zonenanweisung der brit. Mil.Reg. v. 22.12.45 wird beson-
ders hingewiesen in Bezug auf die aus öffentliche Mitteln
gezahlten Beträge (Stichtag 30.4.1950).

2 Anlagen.

Im Auftrage

[Signature]

(24b) KIEL, den 24. Febr. 1950

Landeshaus
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900-1300 Uhr

des Kreises Stormarn
- 2. Febr. 1950
Amt Tgb

14. März 1950

[Signature]

regierung hier jetzt die Schlusse
teilung des Feststellungsbeschei
ndesbezirksekasse zugeschiekt

och erforderlich, dass Sie um-
gegenwärtiges Einkommen be-
reitslosenunterstützung oder
bekanntlich mitgeteilt, dass
rderlich ist, dass Sie Ihr
Bescheinigung des Arbeitsamtes

Im Auftrage:

Die Kreisverwaltung Stormarn
hat die Abrechnung über die
gezahlten Vorschüsse nach
anliegendem Vordruck gebeten.
Auf die Zonenanweisung der
brit. Mil.Reg. v. 22.12.45 wird
besonders hingewiesen in Bezug
auf die aus öffentlichen Mitteln
gezahlten Beträge (Stichtag
30.4.1950).

Im Auftrage:
[Signature]

Umseitige Abschrift wird zur gefälligen Kenntnis übersandt.

An die
Kreisverwaltung Stormarn,
- Kreisverbandhelfersausschuss -
in Bad Oldesloe.

10. Jan. 1950
Amt Tgb

I/8 A - Pol.Wi.Gu. Z./Ra.
Kiel, den 9. Jan. 1950.

Kreisarchiv Stormarn B 2





52

14. März 1950

411/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Frischkemuth - D./K.

Herrn
Josef Frischkemuth
in Sühlen

h. 19. 11.

In Ihrer Rentenangelegenheit hat die Landesregierung hier jetzt die Schlussabrechnung angefordert, damit Ihnen nach Erteilung des Feststellungsbescheides die Rentenbeträge unmittelbar von der Landesbezirkekasse zugeschickt werden.
Für die Fertigung dieser Abrechnung ist jedoch erforderlich, dass Sie umgehend hierher mitteilen, wie hoch sich Ihr gegenwärtiges Einkommen beläuft, und zwar aus Arbeitsverdienst oder Arbeitslosenunterstützung oder -fürsorgeunterstützung. Sie hatten hierher bekanntlich mitgeteilt, dass Sie vor einiger Zeit arbeitslos waren. Erforderlich ist, dass Sie Ihr Einkommen durch Verdienstbescheinigung oder Bescheinigung des Arbeitsamtes nachweisen.

Im Auftrage:

1/8 A - Pol. Wt.
Z./Ra.
An die
Kreisverwaltung
- Kreissonderhilf
in Bad Oldesloe
Umseittige Absc
Zur



8. September 1950.

53

den 22. Mai 1951

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
ortige Beantwortung

ickfragen vermeiden
Unterlagen, insbe-
arbeitsantes oder

ier eine sonstige
in welcher Höhe
gesenstalt pp) ? *nein*
i von welcher Stelle ? *nein*
ich *900 M.*
bei doppeltem Haushalt

senfürsorge und ggf.

en und ggf. in welcher

pfl egung, Naturalien

nen, damit Innen evtl.
en vermeiden bleiben.
ien gemachten Angaben

Auftrags:
Dabeistell
ichbeurteiler

55

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
14. November 1950

(24b) KIEL, den 11. Mai 1951
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

- Frischkamuth - D./K.

Frau
Alfriede Frischkamuth
in Gengenbach/Baden
Grünstr. 14 bei Woerner

In der Rentenangelegenheit Ihres Ehemannes habe
S. d. Mts. erhalten und muss Ihnen hierzu mitte
schriften über das Kassenwesen eine Auszahlung
möglich war. Empfangsberechtigt ist Ihr Ehemann
Vollmacht zur Inempfangnahme des Geldes erteilt
Rente für den Monat November in Empfang genomme
Da die Rente für den Monat Dezember noch nicht
ist, besteht noch die Möglichkeit, wenn Sie mir
mannes einreichen, das Ihnen das Geld überweise
lich ist, dass die Unterschrift Ihres Ehemannes
Person beglaubigt wird.

Im At

4. St. Gengenbach, den 8. 11. 50

Sehr geehrter Herr Dabelstein

Vor meiner Abreise sprach ich bei
Ihren vor und sagten Sie mir zu,
dass Sie freundlicherweise die Rente
an meine hiesige Adresse nach
Gengenbach (Baden) überweisen lassen
würden. Da ich bis heute das Geld
noch nicht erhalten habe, gestatte ich
mir, Sie zu bitten, - falls inzwischen
noch nicht geschehen, - die möglichst
baldige Überweisung zu veranlassen,
damit wir unseren Verpflichtungen nach-
kommen können. Bitte auch für Dezember
hierher zu überweisen. Mit freundl.

22

Im Auftrage:

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
ortige Beantwortung
ickfragen vermeiden
Unterlagen, insbe-
arbeitsantes oder
ier eine sonstige
in welcher Höhe
gesenstalt pp) ?
i von welcher Stelle ?
ich
senfürsorge und ggf.
en und ggf. in welcher
pfl egung, Naturalien
nen, damit Innen evtl.
en vermeiden bleiben.
ien gemachten Angaben
Auftrags:
Dabeistell
ichbeurteiler

23

Kreisarchiv Stormarn B 2



- Frischkornuth - D./K.

In der Rentenangelegenheit Ihres Ehemannes habe ich Ihre Postkarte vom 8. d. Mts. erhalten und muss Ihnen hierzu mitteilen, dass nach den Vorschriften über das Kassenwesen eine Auszahlung der Rente an Sie nicht möglich war. Empfangsberechtigt ist Ihr Ehemann. Dieser hat Ihrer Tochter Vollmacht zur Inempfangnahme des Geldes erteilt. Diese hat auch die Rente für den Monat November in Empfang genommen. Da die Rente für den Monat Dezember noch nicht zur Zahlung angewiesen ist, besteht noch die Möglichkeit, wenn Sie mir die Vollmacht Ihres Ehemannes einreichen, das Ihnen das Geld überwiesen werden kann. Erforderlich ist, dass die Unterschrift Ihres Ehemannes von einer stempelührenden Person beglaubigt wird.

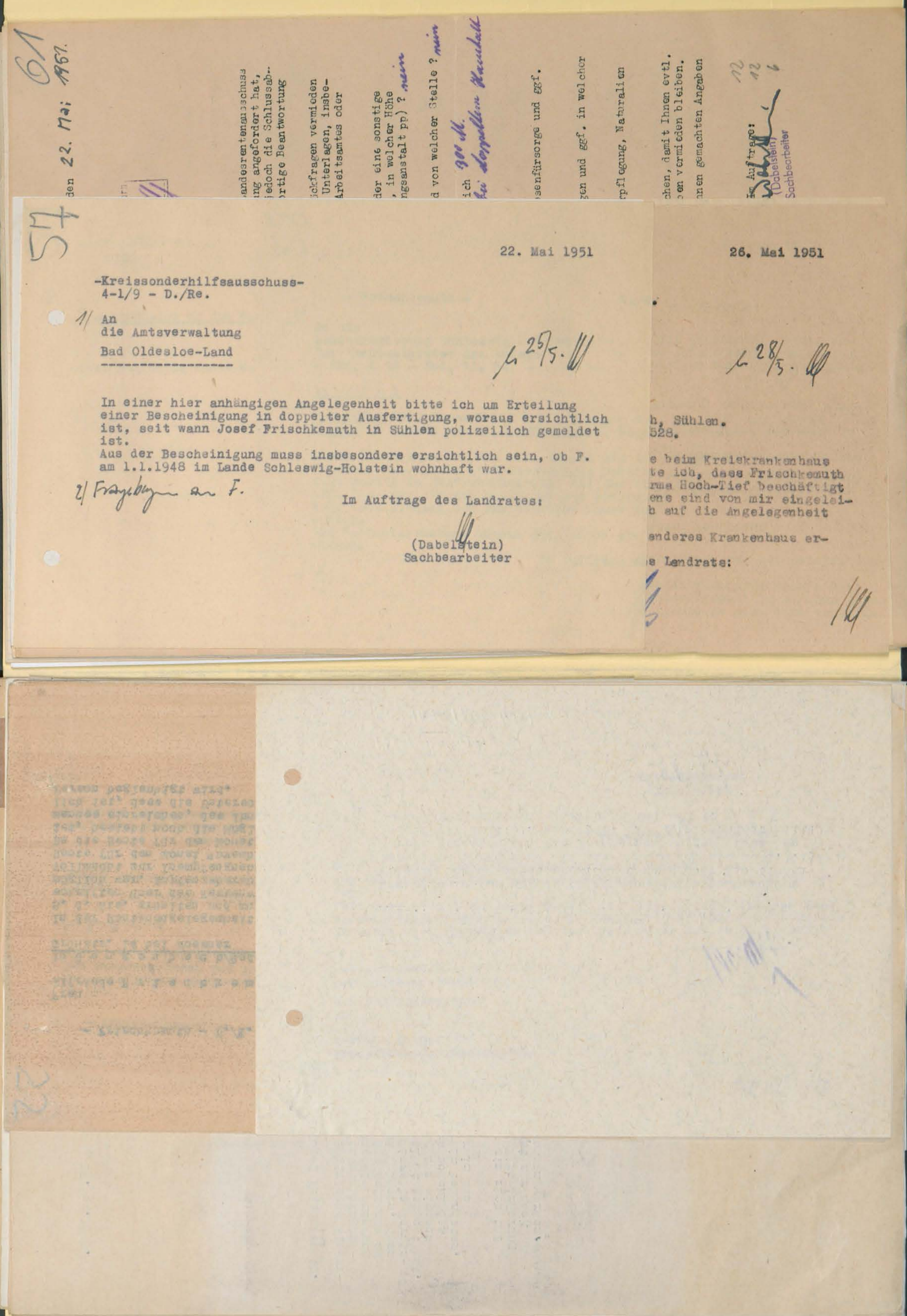
Im Auftrage:



Postkarte

Kreisarchiv Stormarn B 2





61
den 22. Mai 1951.

57

-Kreisverbandshilfsausschuss-
4-1/9 - D./Re.

1/ An
die Amtsverwaltung
Bad Oldesloe-Land

In einer hier anhängigen Angelegenheit bitte ich um Erteilung
einer Bescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich
ist, seit wann Josef Frischkemuth in Sühlen polizeilich gemeldet
ist.
Aus der Bescheinigung muss insbesondere ersichtlich sein, ob F.
am 1.1.1948 im Lande Schleswig-Holstein wohnhaft war.

2/ Fragebogen an F.

Im Auftrage des Landrates:

(Dabelstein)
Sachbearbeiter

22. Mai 1951

25/5.

26. Mai 1951

28/5.

h, Sühlen.
528.

e beim Kreis Krankenhaus
te ich, dass Frischkemuth
rma Hoch-Tief beschäftigt
ens sind von mir eingelei-
b auf die Angelegenheit

anderes Krankenhaus er-
s Landrats:



Kreisarchiv Stormarn B 2

58

den 22. Mai 1961

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
ortige Beantwortung

Sickfragen vermieden
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamtes oder

der eine sonstige
, in welcher Höhe
ngsanstalt pp) ? *nein*

d von welcher Stelle ? *nein*

ich *300 M.*
bei *doppeltem Hausball*

senfürsorge und ggf.

gen und ggf. in welcher

rpflegung, Naturalien

chen, damit Ihnen evtl.
ben vermieden bleiben.
nnen gemachten Angaben

In Auftrage:
Wand
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

26. Mai 1961

44

Im Auftrage des Landrats:

14

59

den 22. Mai 1961

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
ortige Beantwortung

Sickfragen vermieden
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamtes oder

der eine sonstige
, in welcher Höhe
ngsanstalt pp) ? *nein*

d von welcher Stelle ? *nein*

ich *300 M.*
bei *doppeltem Hausball*

senfürsorge und ggf.

gen und ggf. in welcher

rpflegung, Naturalien

chen, damit Ihnen evtl.
ben vermieden bleiben.
nnen gemachten Angaben

In Auftrage:
Wand
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

26. Mai 1961

59

den 22. Mai 1961

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
ortige Beantwortung

Sickfragen vermieden
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamtes oder

der eine sonstige
, in welcher Höhe
ngsanstalt pp) ? *nein*

d von welcher Stelle ? *nein*

ich *300 M.*
bei *doppeltem Hausball*

senfürsorge und ggf.

gen und ggf. in welcher

rpflegung, Naturalien

chen, damit Ihnen evtl.
ben vermieden bleiben.
nnen gemachten Angaben

In Auftrage:
Wand
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

26. Mai 1961

den 22. Mai 1961. 61

Landesrentenausschuss
angefordert hat,
jedoch die Schlussab-
rtige Beantwortung

ickfragen vermeiden
Unterlagen, insbe-
Arbeitsamt oder

der eine sonstige
in welcher Höhe
ngenanstalt pp) ? nein

d von welcher Stelle ? nein

ich 90 M.
bei doppeltem Haushalt

senfürsorge und ggf.

gen und ggf. in welcher

rpflung, Naturalien

chen, damit Ihnen evtl.
ben vermeiden bleiben.
nnen gemachten Angaben

Im Auftrage:
Dabeisheim
Sachbearbeiter

59

Land Oldesloe

des Kreises Stormarn
-1 JUNI 1961
12

Land Oldesloe, den 30. 5. 1961

Der Kreisausschuss

Ürschriftlich an den Kreisausschuss des Kreises Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-

unter Beifügung einer Meldebescheinigung zurückgereicht.

Anten

6. Juni 1961

12 9/6. 4

ke m a t h aus Sühlen
ten, wonach F. seit dem
ldet ist.
erfolgte.

des Landrates:

5. Sind Sie arbeitsunfähig und ggf. um wieviel pp?
4. Stehen Sie in Beschäftigung? Ggf. wo?
5. Beziehen Sie eine Invaliden- oder Angestelltenrente oder eine sonstige Rente und ggf. seit wann, unter welchem Rentenzeichen, in welcher Höhe und von welchem Versicherungsträger (Landesversicherungsanstalt pp.)
6. Beziehen Sie eine Pension und ggf. in welcher Höhe und von welcher Stelle?
7. In welcher Höhe haben Sie einen Nettoverdienst monatlich?
 - a) aus selbständiger Arbeit?
 - b) aus unselbständiger Arbeit?(Falls Sie selbständig sind, ist die Vorlage einer Bescheinigung des Finanzamtes über das steuerpflichtige Einkommen erforderlich)
8. Beziehen Sie Arbeitslosenunterstützung oder Arbeitslosenfürsorge und ggf. in welcher Höhe?
9. Haben Sie Einkommen aus Vermietungen oder Verpachtungen und ggf. in welcher Höhe?
10. Mit welchem Betrag sind ggf. Ihre freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien oder Altenteil anzusetzen?

Mit Rücksicht darauf, dass die Landesregierung eine sofortige Erledigung von mir verlangt hat, bitte ich Sie, mir diese vorstehend aufgeführten Fragen ebenfalls umgehend zu beantworten und den Fragebogen sofort zurückzusenden.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
-Kreissonderhilfsausschuss-
G.Z.: 4-1/9 - D./Re.
An
die Amtsverwaltung
Bad Oldesloe-Land
Am 2. Mai 1951
24a Bad Oldesloe, den 22. Mai 1951
Postfach-Konto: Hamburg 13
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreisparkasse
Kreissammelnr. 151

In einer hier anhängigen Angelegenheit bitte ich um Erteilung einer Bescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Josef Frischkemuth in Sühlen polizeilich gemeldet ist. Aus der Bescheinigung muss insbesondere ersichtlich sein, ob F. am 1.1.1948 im Lande Schleswig-Holstein wohnhaft war.

Im Auftrage des Landrates:

Wolke
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

tenrente oder eine sonstige
tenzeichen, in welcher Höhe
versicherungsanstalt pp.)
der Höhe und von welcher
erst monatlich
rlage einer Bescheinigung
ge Einkommen erforderlich)
r Arbeitslosenfürsorge und
Verpachtungen und ggf. in
ohnung, Verpflegung, Natu-
ng eine sofortige Erledigung
se vorstehend aufgeführten
den Fragebogen sofort zu-
Im Auftrage:

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
-Kreissonderhilfsausschuss-
4-1/9
Herrn / Herrn / Fräulein
Josef. Frischkemuth.
in Sühlen.

In Ihrer OdN.-Rentensache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Landesrentenausschuss ung angefordert hat, jedoch die Schlussab- ortige Beantwortung

- Sonderhilfsausschuss -
Frischkemuth - 4-1/9 - D./Re.

An
das Amt Bad Oldesloe-Land
in Bad Oldesloe

In der Angelegenheit Josef Frischkemuth aus Sühlen habe ich die dortige Bescheinigung erhalten, wonach F. seit dem 28. März 1948 in Sühlen polizeilich gemeldet ist. Ich bitte um Mitteilung, woher der Zuzug erfolgte.

Im Auftrage des Landrates:

6. Juni 1951

Bad Oldesloe, den 22. Mai 1951.

13 JUN 1951
104

60

ückfragen vermeiden
Unterlegen, insbe-
Arbeitsamtes oder

der eine sonstige
l, in welcher Höhe
ngsanstalt pp) ? nein

id von welcher Stelle ? nein

ich
zu doppelten Hauskalt

senfürsorge und ggf.

gen und ggf. in welcher

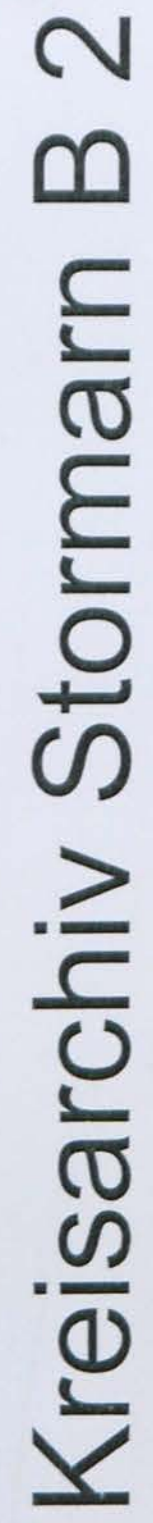
rpflegung, Naturalien

chen, damit Ihnen evtl.
ben vermeiden bleiben.
hnen gemachten Angaben

Im Auftrage:
(Dabelstein)
Sachbearbeiter



Im Auftrage:
Dabel
(Dabelstein)
Sachbearbeiter



65.

Kreisarchiv Stormarn B 2



63

65

beträge
is 31.6.57

Vorbescheide
ich 70. DM
ich DM

10) = 42. DM 2562.
= 2520. DM 2492.
= 2520. DM 2492.

chen

h 1) genauestens
en genau fest-
erden)

10) = 159. DM
= 159. DM

0) = 2380. DM 2541.70
zahlungen 24.30. DM

n ?

le , auf Grund deren

age bei dem zu-

le

le , auf Grund deren

rage bei dem zu-

age ?

= DM ab.

= DM ab.

= DM

= DM

- 2 -

Landesregierung Schleswig-Holstein

DER LANDESMINISTER DES INNERN

10. Juni 1951

(24b) KIEL, den

Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90

Telefon 21480-84

Besuchszeiten:

nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.528 - Wy./Schü.

(Im Antwortschreiben anzugeben)

An den

Herrn Landrat des Kreises Stormarn

- Kreissonderhilfsausschuss -

in Bad Oldesloe

=====

Betr.: Be 528 - Josef Frischkemuth.

Rentenvorschuszahlungen an Herrn Josef Frischkemuth
sind sofort einzustellen.

Im Auftrage:

28. Juni 1951.

23. JUNI 1951

25. JUNI 1951

4-7/9

29/6. 4

Landesregierung mit
zur Entscheidung des
Lungen einzustellen sind.
1951 weitere Rentenvor-
ndrates:

Kreisarchiv Stormarn B 2



69

28. Juni 1951.

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Frischkemuth-

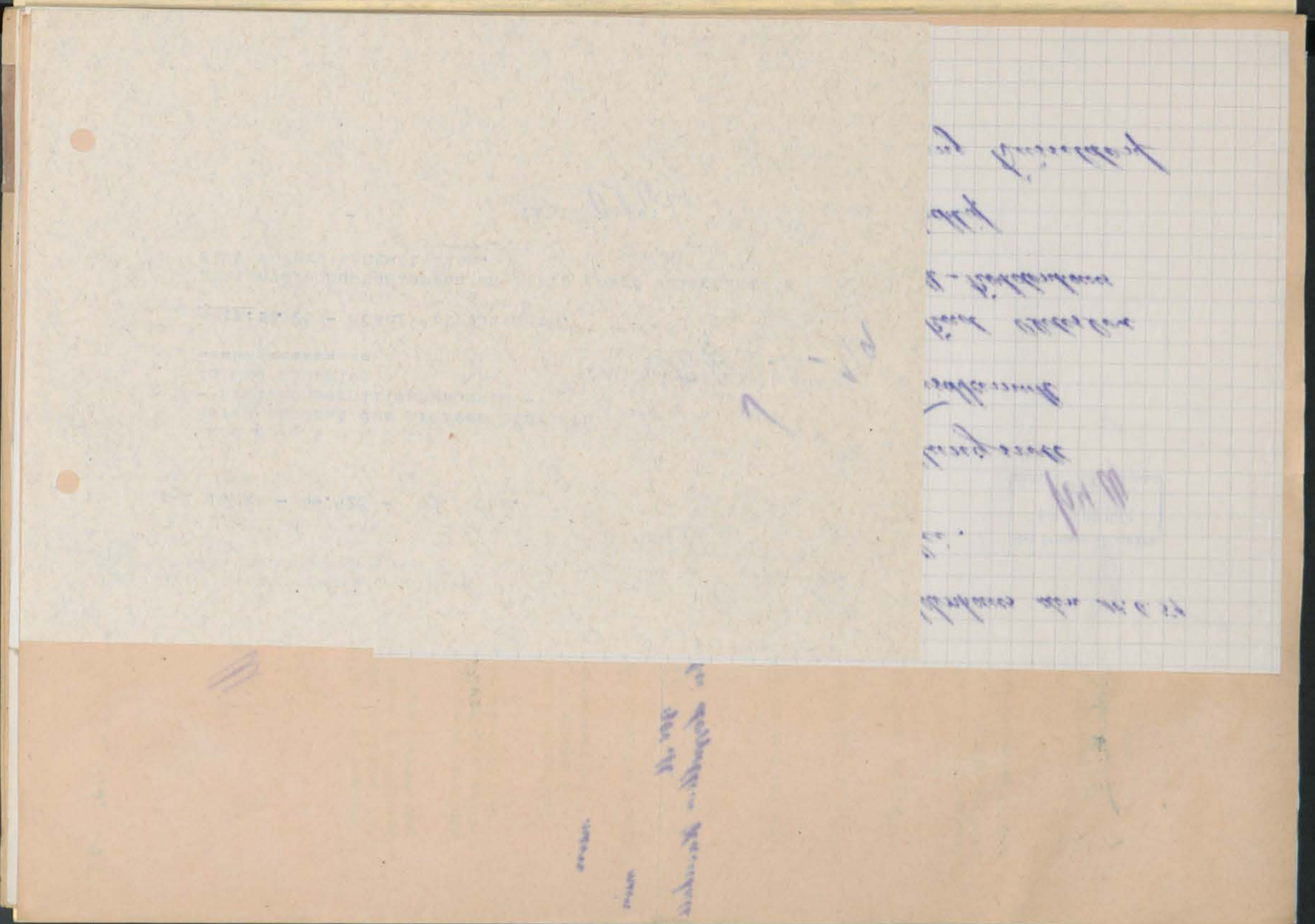
D./-

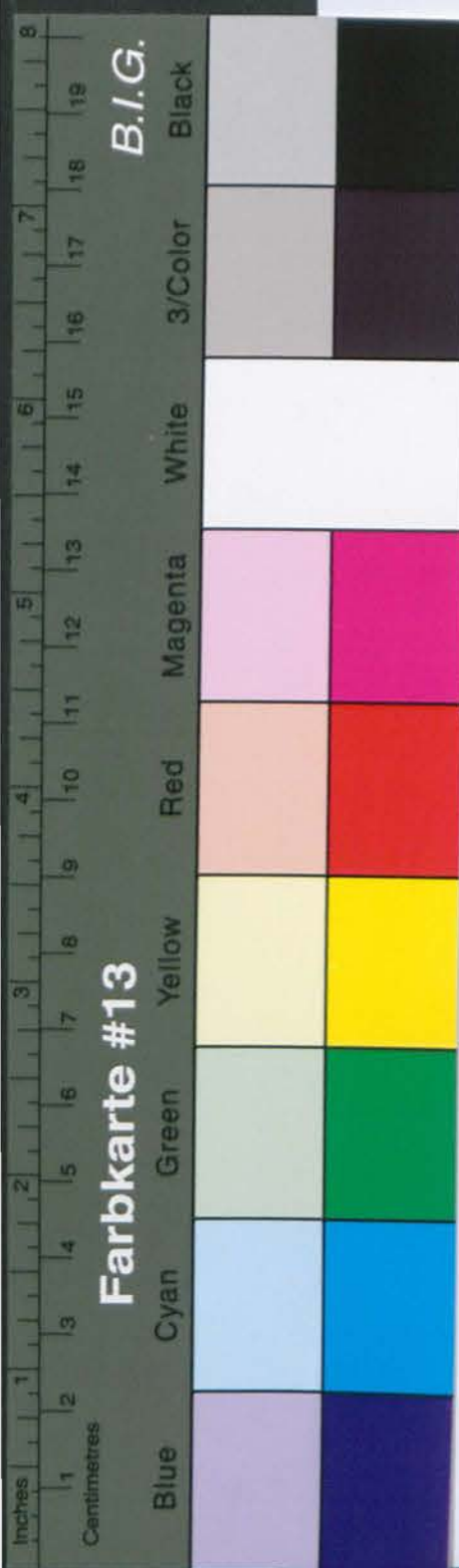
Herrn
Josef Frischkemuth,
Bühlern.

In Ihrer Rentensache hat mir die Landesregierung mit
Erlass vom 20. ds. Mts. mitgeteilt, dass bis zur Entscheidung des
Landesrentenausschusses weitere Vorschusszahlungen einzustellen sind.
Ich bedauere daher, Ihnen bereits ab 1. Juli 1951 weitere Rentenvor-
schüsse nicht mehr zahlen zu können.

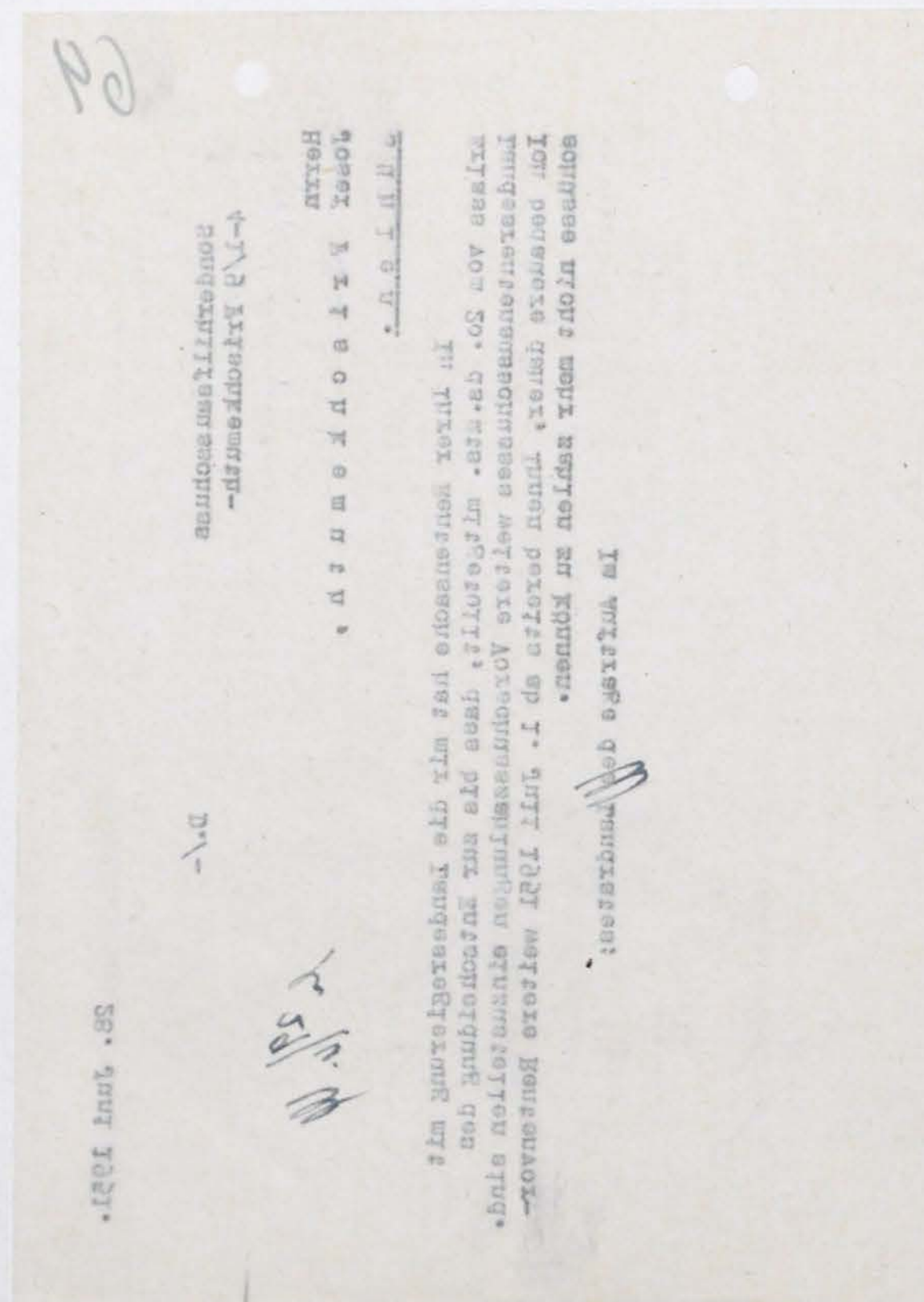
Im Auftrage des Landrates;

29/6. 44





Kreisarchiv Stormarn B 2



Rentenzeichen

Name:
Wohnort:
u. Wohnung:

Abrechnung

über Rentenbeträge und Erstattungsbeiträge
für die Zeit vom 1.7.48 . . . bis 30.6.57

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.7.48 . . . bis 30.6.57 monatlich . . . 70,- . . . DM.
seit dem . . . 1.7.57 . . . monatlich DM.

A. Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = 42,- DM
vom 1.7.48 . . . bis 30.6.57 2562,- DM
vom bis 2520,- DM

B. Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen
Fürsorge gezahlt sind:

Hierzu Erlass vom 8.3.1950 (A 21 - Sch 1) genauestens
beachten! Die Zeiträume (Daten) müssen genau fest-
gestellt und ebenso genau angegeben werden).

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = DM
vom 1.7.48 . . . bis 30.6.48 . . . = 159,- DM

b) Rentenvorschüsse:

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = DM
vom 1.7.48 . . . bis 30.6.57 . . . = 2382,70 DM

C. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzahlungen . . 30,30 DM

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen?

a) Art zahlende Stelle

Rentenzeichen: . . . Körperschäden, auf Grund deren
diese Rente gezahlt wird?
Lt. Rentenbescheid oder vorherige Anfrage bei dem zu-
ständigen Versicherungsträger?

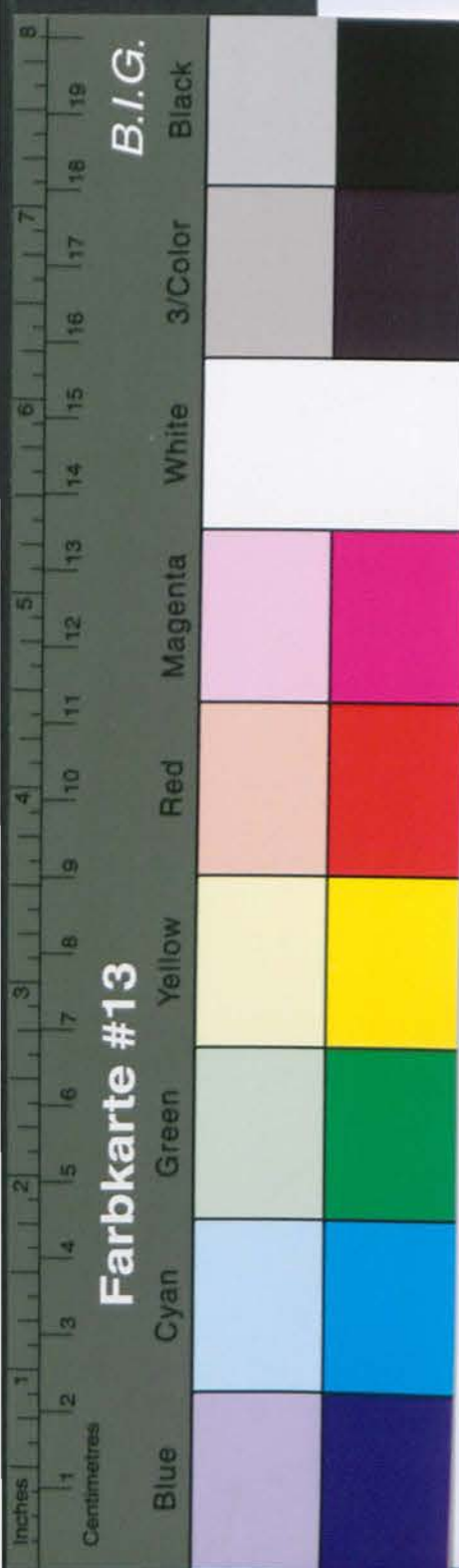
b) Art zahlende Stelle

Rentenzeichen: . . . Körperschäden, auf Grund deren
diese Rente gezahlt wird?
Lt. Rentenbescheid oder vorherige Anfrage bei dem zu-
ständigen Versicherungsträger?

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?

zu a) bis zum . . . = . . . DM bis zum . . . = . . . DM ab

zu b) bis zum . . . = . . . DM bis zum . . . = . . . DM ab



Kreisarchiv Stormarn B 2

wann und für welchen Zeitraum sind diese Renten erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdN.-Rente) ?

.....

E. Welches sonstige monatliche Nettoeinkommen ist vorhanden ?

a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig) ... 300,- DM

b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge DM

c) Vermietungen, Verpachtungen und dergl. DM

d) Freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien, Altenteil DM

Welche Beträge von Abschnitt D und E sind in Abschnitt A und B bereits angerechnet ? DM

Wird Rentenvorschuss noch weitergezahlt ? in welcher Höhe ?

oder warum nicht ? nein, ab 30.6.51 Zahlung eingestellt.

Bemerkungen der Abrechnungsstelle:

(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu und Vorschläge für deren Wiedereinzug).

....., den
Sachlich richtig Geschäftsführer Kreisdirektor
und festgestellt: des KSPA

Zur genauesten Beachtung:

1. Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu Ea) sind Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts beizufügen und zwar für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuss rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E c und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen. Bei Empfängern von Arbeitslosenfürsorgeunterstützung vom Arbeitsamt Erstattungs-forderung in zweifacher Ausfertigung beifügen.
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente so ist das Einkommen des Ehemannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.

2. Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.

3. Würden sich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (etwa bis 20,- DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minussseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Be./528

Frischkentth, Josef
Sühlen

1.1.48 30.6.51

1.1.48 30.6.51 70,--

1.7.51 --

1.7.48 30.6.51 42,--
2520,-- 2562,--

1.7.48 30.11.48 159,--

1.7.48 30.6.51 2392,70 2541,70
XXXXXXXXX 30,30

67

16. Juli 1951

D./K.

- Frischkemuth -

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 - Pol. Wi. Gu. -

Handwritten signature

in K i e l

Betrifft: OdW. Josef F r i s c h k e m u t h in Sühlen.
Bezug: Erlass vom 11.5.51, Aktz.: Be./528.

Unter Bezugnahme auf den o.s. Erlass überreiche ich anliegend die Abrechnung über gezahlte Rentenvorschüsse für die Zeit vom 1.1.48 bis 30.6.51 mit der Bitte um weitere Veranlassung.
Bezüglich des Einkommens nehme ich auf den anliegenden Gehaltsstreifen Bezug und bemerke hierzu, dass F. einen doppelten Haushalt führt. Ausweislich der vorliegenden Meldebescheinigung ist F. seit dem 28.3.48 ununterbrochen in Sühlen polizeilich gemeldet. Er kehrte erst an dem genannten Tage aus der englischen Kriegsgefangenschaft zurück.

2/4.

In Vertretung:

Vv 17/2
(Kiesler)
Kreissyndikus

Handwritten initials

300,--

rein, ab 30.6.51 Zahlung eingestellt.

Der Landrat:

i. V. v.

xxxxxxxxxxxx

Vv 17/2
(Kiesler)

Kreissyndikus

16. Juli 1951

Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B 2



73
er 12. 11. 51

st, daß mein
wieder an
sich A. St.
handlung
eine Operation

ung Kiel
16 g. Be. 528 -
am 25. Sept.
Schreiben angel.
in die Landko.
ung abigen

Schreiben
des für
Gentes für
teile ich
notwendige
st. Im Jan



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be. 528 - Wy/Schü -
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 11. Sept. 1951

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr

Herrn
Josef Frischkemuth
Gengenbach/Südbaden
=====
Grünstr. 14

Betr.: OdN-Rente.

Die Ihnen gewährten Rentenvorschußzahlungen wurden am 30. Juni 1951 eingestellt, weil Sie versäumt hatten, Ihre neue Anschrift bekanntzugeben. Die Vorschußzahlungen werden auch nicht mehr aufgenommen werden. Damit nun sobald wie möglich über Ihre Rentenansprüche entschieden werden kann, ist es notwendig, dass Sie sich einer Nachuntersuchung unterziehen. Ich bitte Sie deshalb, mir möglichst umgehend den Sitz des für den Ortigen Bezirk zuständigen Amtes für Politische Wiedergutmachung zu benennen.

Im Auftrage:
gez. Ziebert

b.w.

en 18. September 1951

17. Oktober 1951

ist Josef Frischke -
r Gemeinde Süblen wohnhaft
ie Anmeldung erfolgte.

und zeichne anliegend die
solliegendes Wiedergutmachung
es Landrates:
als Landrat:

Im Auftrage des Landrates:

nach Gengenbach/Südbaden, Grönmstr. 14, am 18. Sept. 1951
Ich bestätige, dass Frischkemuth im Rahmen der Unterstellung am 18.9.51
Beitrag: OdN* Josef Frischkemuth in Süblen, Akt: Be. 528.
in Kiel

Hof. I 16 g - Hof. Nr. 8 -
der Landesminister des Innern
Landesregierung Schleswig-Holstein
am 18.9.51

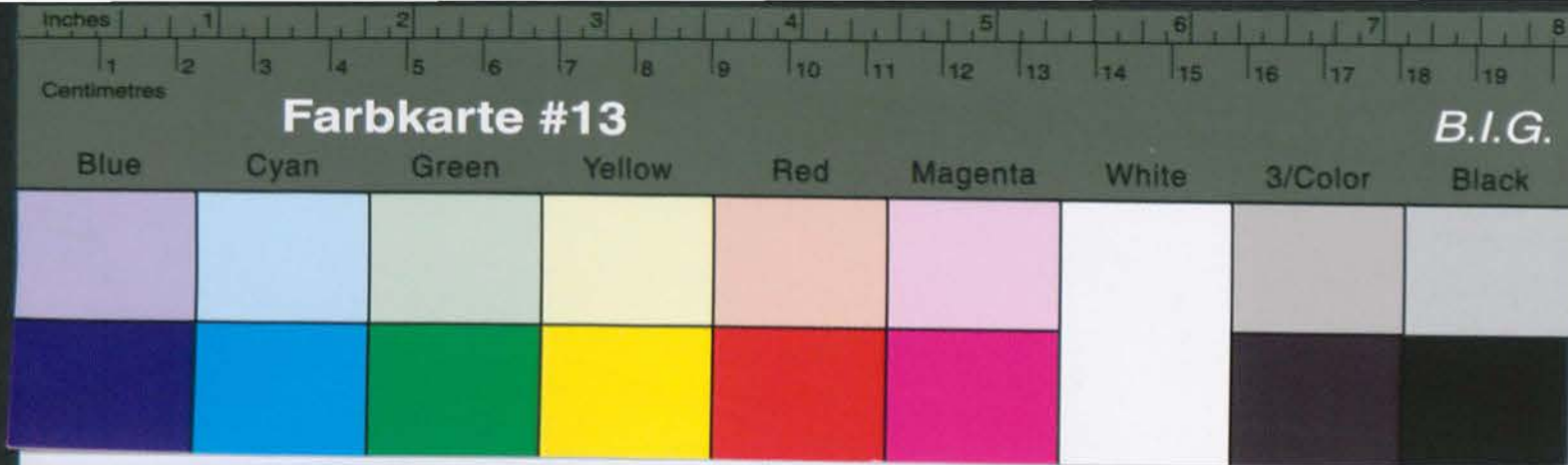
+ Frischkemuth -

D. K.

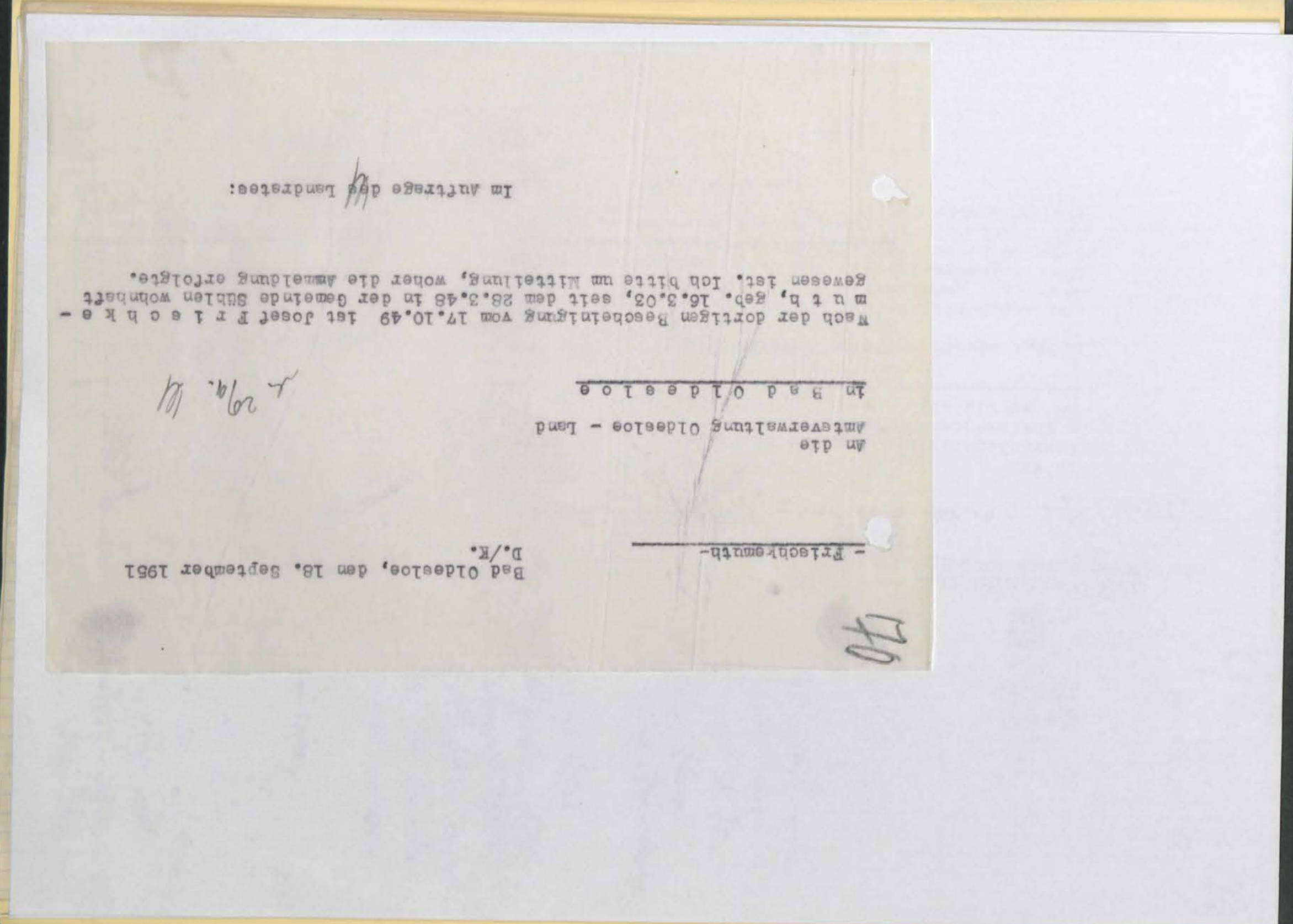
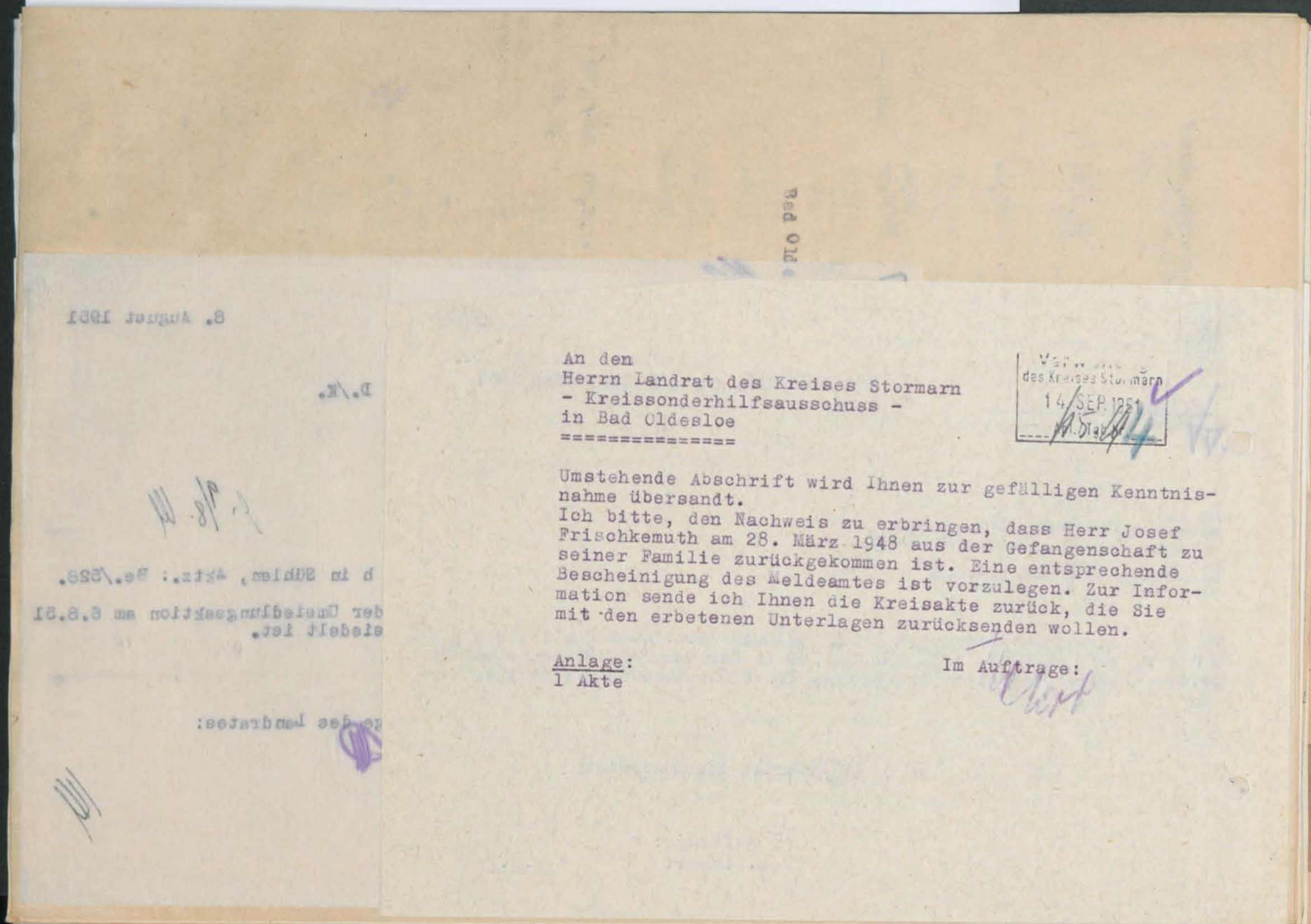
8. Oktober 1951

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2



71 73
er 12. 11. 51

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.528 - Wy/Schü -
(im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuß -
in Bad Oldesloe
=====

Betr.: Be.528 - Josef Frischkemuth.

Die Anschrift des Herrn Josef Frischkemuth hat sich
wie folgt geändert:
Herr Frischkemuth ist von Gengenbach/Baden, Grünstr. 14
nach Gengenbach/Baden, Binsmattweg 12, verzogen.
Ich bitte um Erledigung meines Schreibens vom
11. September 1951.

Im Auftrage:

KIEL, den 9. Oktober 1951
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09.00-13.00 Uhr

12. OKT. 1951

17. Oktober 1951.

Frishkemuth
und reiche anliegend die
beiliegenden Meldebescheit
um 28.3.1948 aus englischer
g gelangt.
des Landrates:

Remesen ter. lop bitte um Mitteilung, wobei die Annahme erfolgt.
m n f p. Rep. 10.2.03, seit dem 28.2.48 in der Gemeinde gelteu monreft
nach der dortigen Bescheidsetzung vom 11.10.48 ist Josef Frischkemuth -

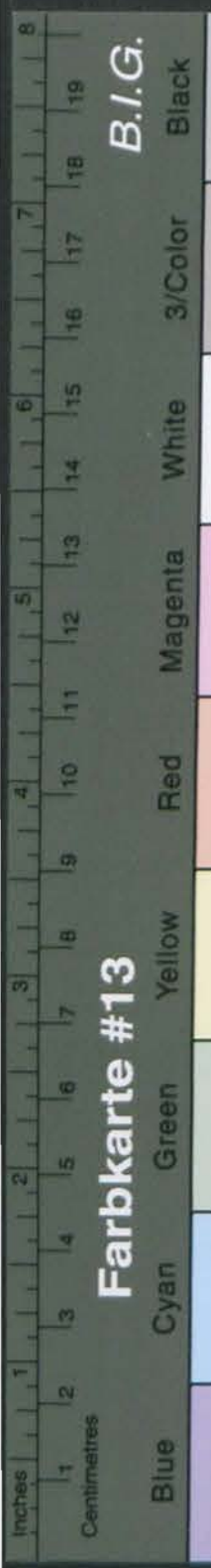
Bad Oldesloe
Landeshaus - Binsmattweg 12
Oldesloe

- Frischkemuth -

D. \ K.
Bad Oldesloe, den 10. September 1951

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

An die
Kreisverwaltung
Sonderhilfsausschuss
Bad Eldeslo
Kühlerstraße

Ungentach, den 12. 11. 51 ¹⁷³

15 NOV 1951

14

An den Herrn
Landesminister
des Landes Schleswig-Holstein
Hof. 1166 -
Sonderhilfsausschuss
4-1/9 FRIEDRICHSHAGEN

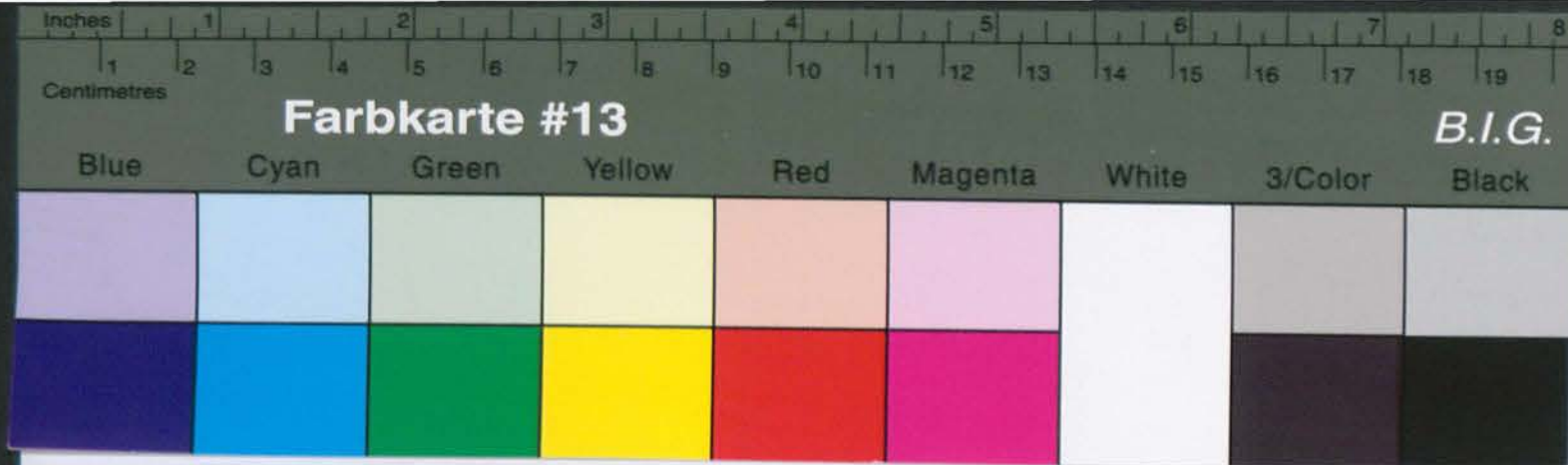
In der GdM.-Kartensache Josef FRIEDRICHSHAGEN
-Kartensache, Be. 128 -
nehme ich Bezug auf den Brief vom 11.9.1951 und reiche anliegend die
Handakte nach Ergänzung zurück. Wie aus der beiliegenden Karteleschacht
nigke ersichtlich, ist FRIEDRICHSHAGEN erst am 28.3.1948 zum amtlichen
Kriegsgefangenschaft in Sühnen zur Anmeldung gelangt.
Im Auftrag des Landrates:

72

mit, dass mein
wieder an
und sich 2. Lt.
Behandlung
ist eine Operation
Kriegsgefangenschaft
I 169 Be. 528 -
am 25. Sept.
das Schreiben angeht:
da die Landes-
bedingung obigen
es Schreiben
eiten?
Pater des für
er Hinters für
ndet, teile ich
einständige
ist. Für den

17. Oktober 1951.

12/11/51



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreis-Sozial u. Jugendamt -
Amtl. Fürsorgestelle für Körper-
behinderte und Hinterbliebene.
- 4 - 1/8 -

Bad Oldesloe, den

1950

An das
E i g e n - Amt
in

Betr.: Mitteilung über Rentengewährung für Kb. und Kh.

Nachstehende Person erhält ab eine Rente nach der Sozialversicherung
durch die Landesversicherungsanstalt, Aussenstelle Lübeck, Kohlmarkt 7 - 11.

Der Genannten ist von diesem Zeitpunkt ab keine Unterstützung mehr zu gewähren
bzw. falls die Rente unter dem Satz der gehobenen Fürsorge liegt, eine zusätzliche
Unterstützung gemäß Rundverfügung E 50/46 vom 29.7.1946 unter Anrechnung der
Rente mit der aufgeführten Freilassung zu gewähren, sofern eine Verweisung an
Arbeitsamt nicht in Frage kommt.

Zahlung der laufenden Rente beginnt am

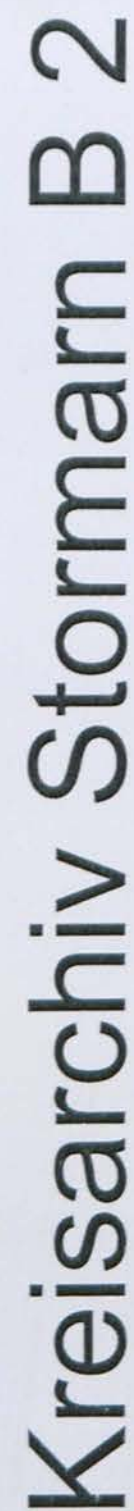
Im Auftrage:

Kreisverwaltung
Fürsorgestelle
Bad Oldesloe
Verwaltungsstelle

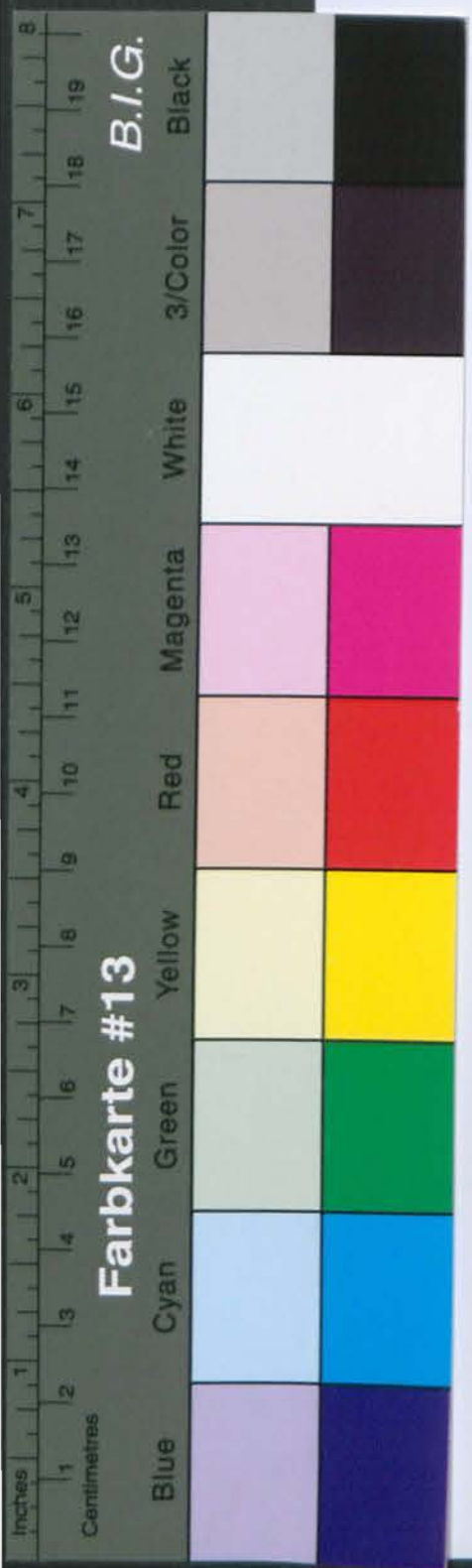
15. NOV. 1951
KREISARCHIV STORMARN

Sehr geehrtes Amt!

Hiermit teile ich Ihnen mit, daß mein
Mann seit dem 14. Oktober d. J. wieder aus
Kriegsgefangenschaft entlassen ist und sich d. St.
im hiesigen Krankenhaus bei Behandlung
befindet. Nachforschungen nach einer Operation
meines Mannes notwendig sein.
Auf das Schreiben der Landesregierung über
den 11. Sept. 51, Geschäftszeichen I 169 Be. 528 -
My/Schü - hat mein Mann etwa am 25. Sept.
nach Kiel geschrieben, daß ich das Schreiben an die
Landesregierung an die Landesregierung, da die Landes-
regierung nur 1/8 der um Befreiung abigen
Schreiben praxt. -
Weiter die Bitte mein heutiges Schreiben
gegenüberfalls nach Kiel weiterleiten?
Auf die Anfrage, wo sich der Stb. des für
den hiesigen Kreis zuständigen Amtes für
Sozialhilfe (Wohlfahrtsamt) befindet, teile ich
mit, daß für Wogenbüsch die zuständige
Einrichtung: Wogenbüsch (Wohn) ist. In der



- 2 -



Kreisarchiv Stormarn B 2

nächsten Tagen weiter
fahren und mich.
auch des berrannt
Ich gebe dann noch

Herrn Josef Frischkemuth
Gengenbach/Südbaden
Bismattweg 12

Postkarte
19. NOV. 1951
10
BERLIN

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Bd. 16. 11. 51
Vol. 20. 11. 51

DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.528 - Wy/Schü -
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Herrn
Josef Frischkemuth
Gengenbach/Südbaden
Bismattweg 12

Abschrift

76
KIEL, den 23. Februar 1952
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

an den Herrn
Landesminister
des Landes Schleswig-Holstein
Ref. I 16 g -

In der OdH.-Rentensache Josef Frischkemuth
-Aktenzeichen: Be.528 -
zeige ich unter Bezugnahme auf die Anfrage vom 11.9.1951 an
Herrn Frischkemuth nunmehr mit, dass sich das Wiedergutmachungsamt
für Gengenbach in Offenbürg (Baden), Finanzamt, befindet.
Ich bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage des Landrates:

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Frischkemuth-.../-

rente gem.
ten an die
März 1948
50 (GuVOBl.

-Holstein hat in
lossen:
ente wird

achten des Kreis-
1 erstellten Ober-
keine Bedenken
ten und nachstehend
1 auf Verfolgungs-
zuführen:

der
Ihrer Erwerbsfähig-
ich gemäß § 7 Ziff.
er Erwerbsminderung
infrage auf Ge-
nicht entsprochen
ilbehandlung gemäß

Februar 1952, also
las Kreiskrankenhaus

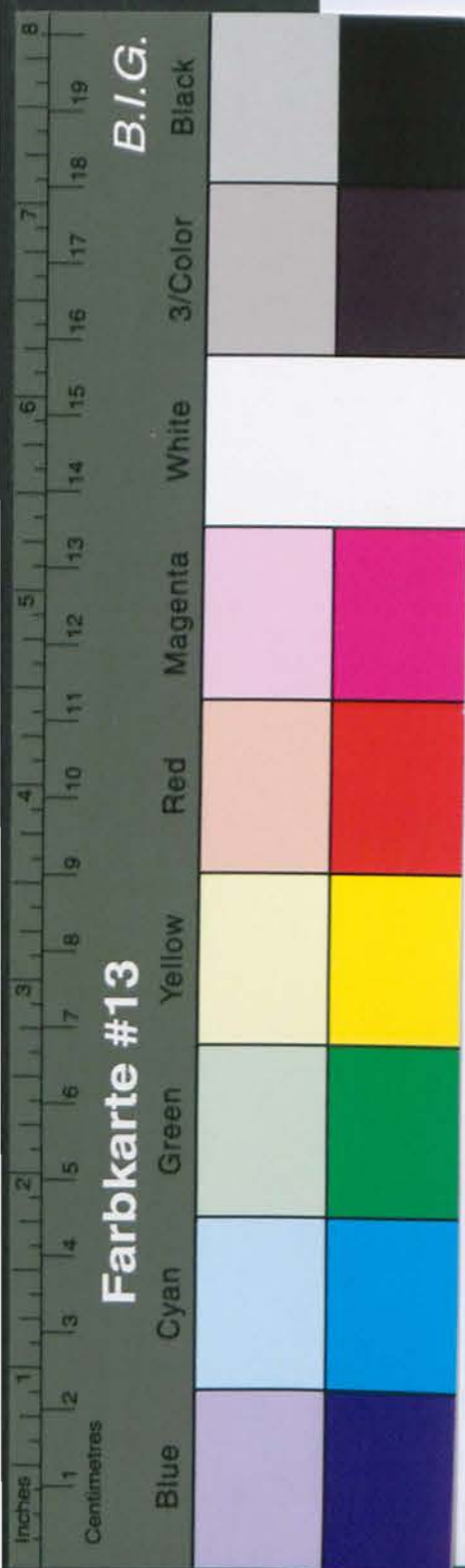
20. November 1951.



1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344
 2345
 2346
 2347
 2348
 2349
 2350
 2351
 2352
 2353
 2354



⑧ KIEL, den 23. Februar 1952
 Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
 Telefon 40891
 Besuchszeiten:
 nur montags, dienstags, donnerstags
 und freitags von 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



Kreisarchiv Stormarn B 2

- 2 -

Gengenbach, wird Ihnen gemäß § 608 der Reichsversicherungsordnung drittes Buch, sh. Kommentar von Dr. Schulte-Holthausen, vierte Auflage, Seite 202, eine Übergangsrente in Höhe von 30% gewährt für

Kopfneuralgien,
Myocardschaden,
Ulcus ventriculi,

mit dem Vermerk, dass der ursächliche Zusammenhang nicht erbracht werden kann, da Sie nach der Haftzeit Soldat waren und als solcher in Gefangenschaft gerieten.

Rechtsmittelbelehrung:

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583/1569a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 der RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei dem Oberversicherungsamt - Sonderkammer für OdN - in Schleswig einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Nach der bisherigen Rechtsprechung des Oberversicherungsamtes kann eine Berufung nur dann Erfolg haben, wenn sich nach den für die Unfallversicherung geltenden Richtlinien die Feststellungen des Bescheides als unzutreffend erweisen.

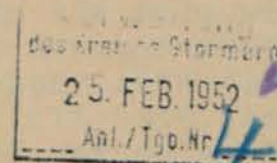
Im Auftrage:
gez. Wolters

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -

in Bad Oldesloe
=====

Vorstehende Abschrift übersende ich Ihnen zur gefälligen Kenntnisnahme.

Im Auftrage:



Kreis Stormarn
Der Landrat
- Kreissentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 32. Dezember 1951

Herrn/Frau/Fr. u. M. d. h.

In der OdN-Beschädigtenrentensache Josef Frischkemuth in Gengenbach,
Az.: Be. 528,
nehme ich Bezug auf den Bescheid vom 23.2.1952 und teile mit, dass an Rentenvorschüssen in der Zeit vom 1.7.1948 bis 30.6.1951 insgesamt 2.541,70 DM gezahlt wurden, wie auch aus meiner Abrechnung vom 16.7.1951 ersichtlich. Weitere Beträge wurden meinerseits nicht gezahlt.

Im Auftrage des Landrates:

An
den Herrn Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Ref. I 16 g -
in Kiel

D./Sch.

3. März 1952

- Holstein habe ich
desergänzungsgeset-
listischen Verfol-

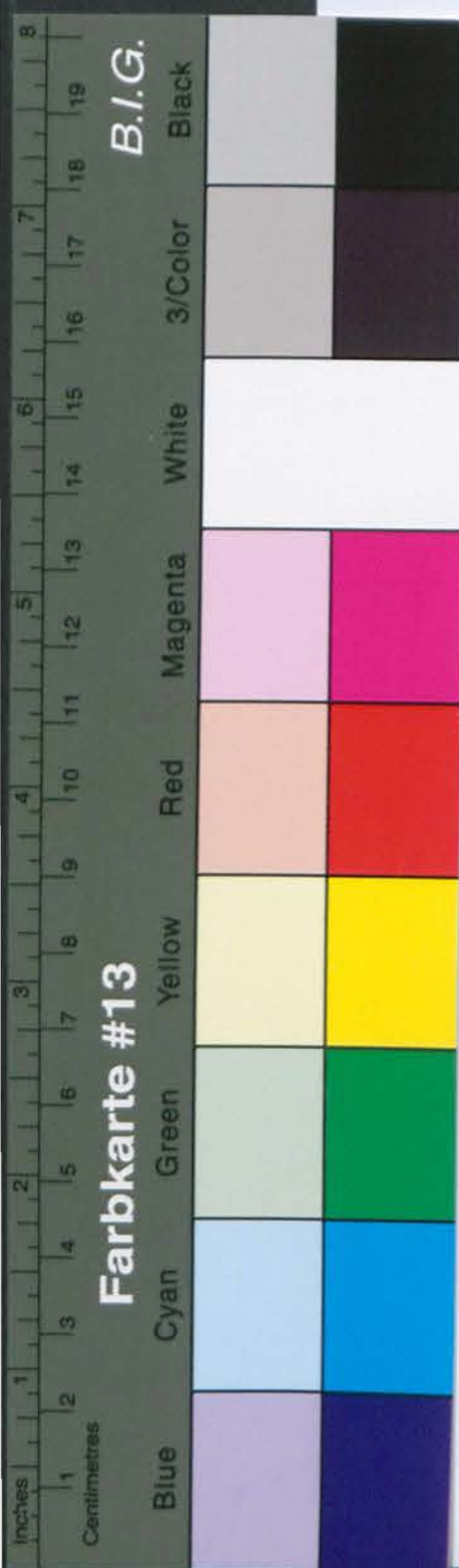
itung zur Ausfül-
ordrucke mit der
itung genauestens

nträge lüft am
erforderlichen Be-
d Zeit, diese zu

n auftreten, bitte
i persönlichen Be-
ittwochs und frei-
Abstand zu nehmen,
iche Zeit und Mehr-
forderlichen Be-

, dass alle Fragen
i vermieden werden.

n haben, bitte ich
eder einzureichen.
ungsgesetzes An-
ickgabe der Frage-



Kreisarchiv Stormarn B 2

- 2 -

Gengenbach, wird Ihnen gemäß § 608 der Reichsversicherungsordnung drittes Buch, sh. Kommentar von Dr. Schulte-Holthausen, eine Rente in Höhe von

mit dem V
erbracht
waren und

Rechtsmit

Dieser Be
sicherung
rechtskrä
seiner Zu
- Sonderk
Berufung
einzureic

Nach der
amtes kan
nach den
die Fests
sen.

An den
Herrn Lan
- Kreiss

in Bad O
=====

Vorstehe
Kenntnis

Kreis Stormarn
Der Landrat
- Kreiseschadigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 32. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Herrn
Josef Frischkemuth

Gengenbach / Südbaden
Hinsmattweg 12.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. H. H. H. H.

67

Kennkarte Nr.: *AX 669 735 VCA*

Registrierschein Nr.:

| Serie (Serial) | Einzelheiten (Detail) | Stempel d. V. (Committee Stp.) |
|--|---|-----------------------------------|
| 1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office) | Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to) | |
| 2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt) | Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für (for) Personen | |
| 3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt) | Anstellungsvorrecht (Priority Employment) | |
| 4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt) | Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für (for) Wochen (weeks) b) erneuert (renewed) (for) Wochen (weeks) c) dauernd (permanent) | |

Vor- und Zuname:
(Christian name Family name) *Josef Frischkemuth*

Wohnort:
(permanent) *Süßen*

Straße:
(address)

Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefit on the authority of Special Assistance Committee)

3. März 1948 *Abtg. 4413*

Datum:
(Date) *29.12.1948*

Vorstand
(Chairman) *Heinrich*

Mitglieder
(Members) *Richard*

Kreisverwaltung Stormarn
Kreis-Sonderhilfsausschuß
Abtg. 4413

B2/F30

Kreisarchiv Stormarn B 2



18

80

| Serie (Serial) | Einzelheiten (Detail) | Stempel d. V. (Committee Stp.) |
|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)

Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)

Sonderausweis
(Special Identity, Card)

für
(for)

politisch, rassisch und religiös Verfolgte
(Persecutees on political,
racial and religious grounds)

Nr. 130
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß
des Stadt-Landkreises
(Issued by Special Assistance
Committees of Stadt-Landkreis)

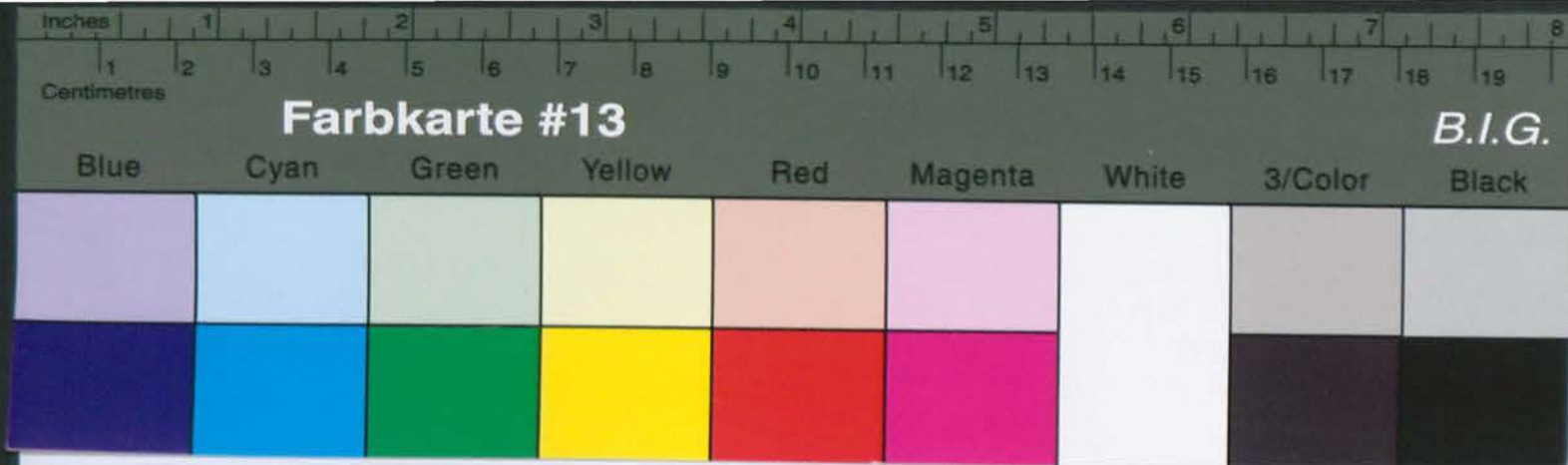
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abt. 4/413 —

Diese Karte muß persönlich vorgezeigt werden
(This card must be presented personally by the
person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000. 7. 48.

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Lichtbild
(Photo)

STORMARN

KANZLEI

KREIS STORMARN

KANZLEI

Unterschrift
(Signature)

Josef Frischkorn

Vor- und Zuname:
(Christian name Family name)

Josef Frischkorn

Wohnort:
(permanent)

Sühlen

Straße:
(address)

Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefit on the authority of Special Assistance Committee)

Kreisverwaltung Stormarn

Kreissonderhilfsausschuß

Abtlg. 4/413

Datum:
(Date)

29. Nov. 1948

Vorstand
(Chairman)

W. Gierke

Mitglieder
(Members)

L. Lich

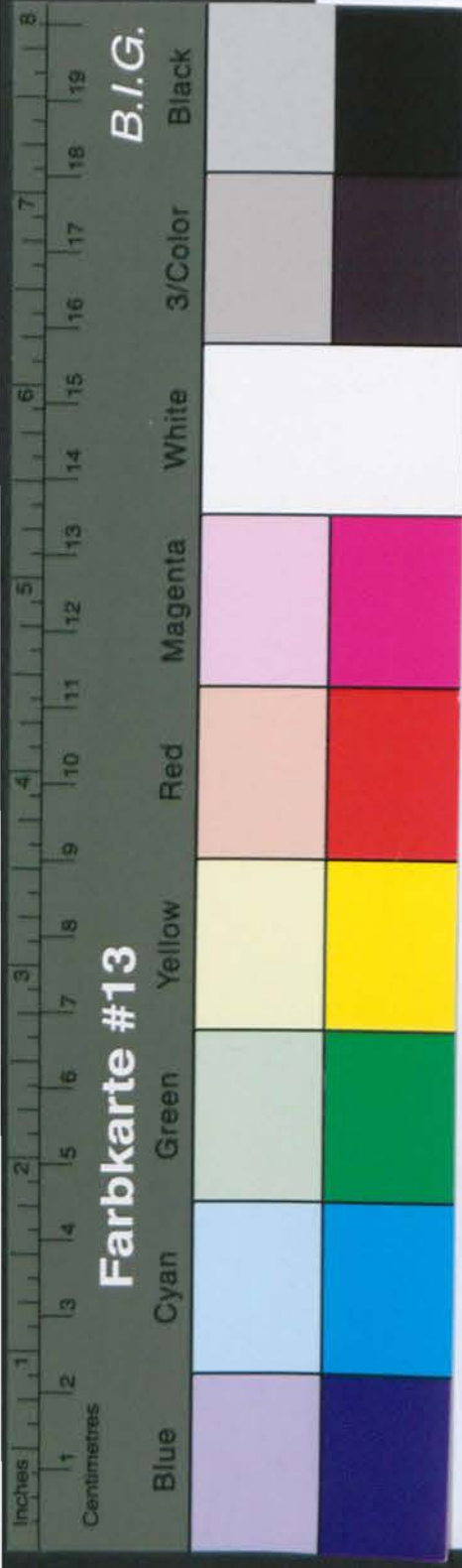
Kennkarte Nr.: *AX 669 735 VCH*

Registrierschein Nr.:

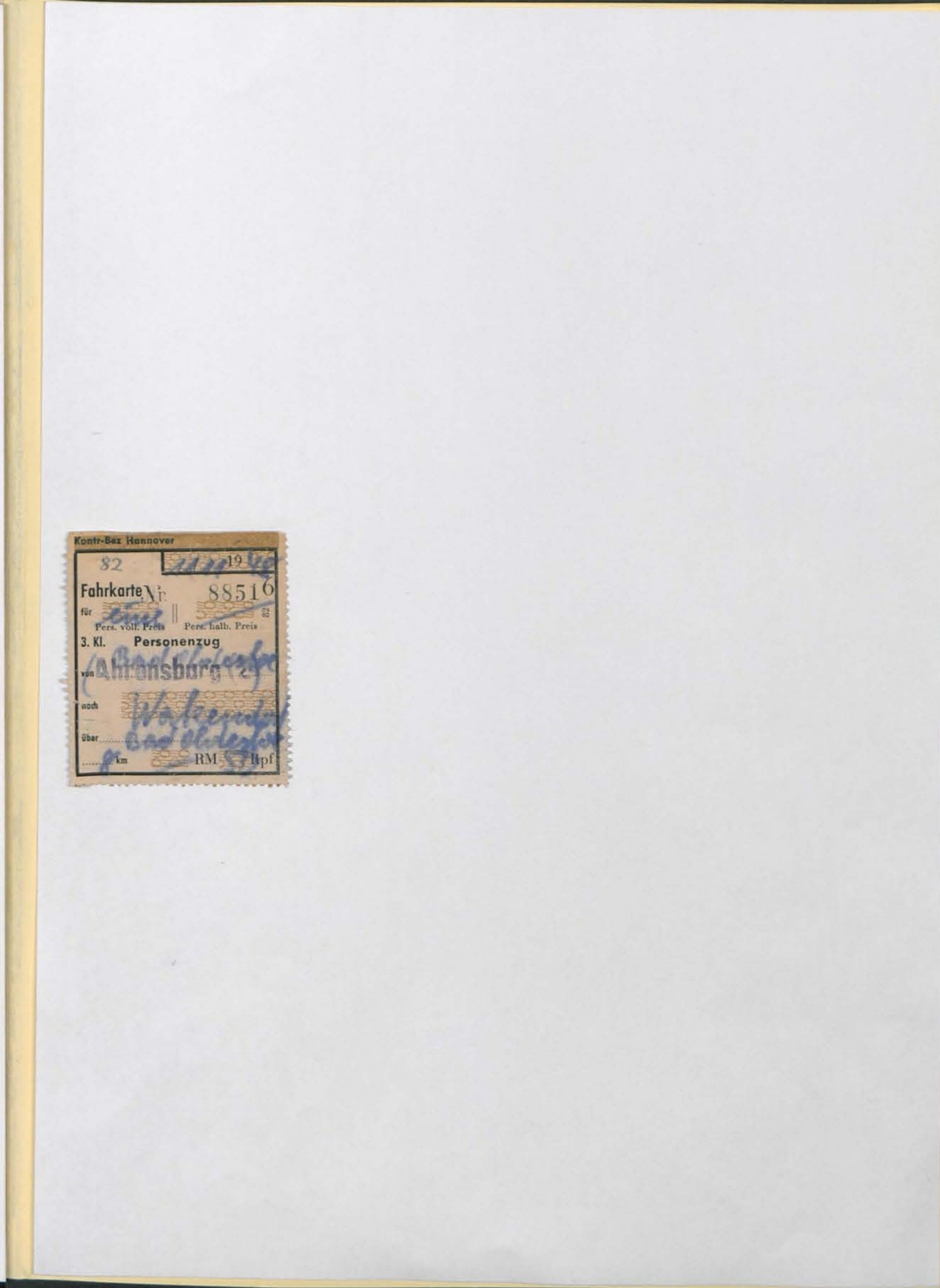
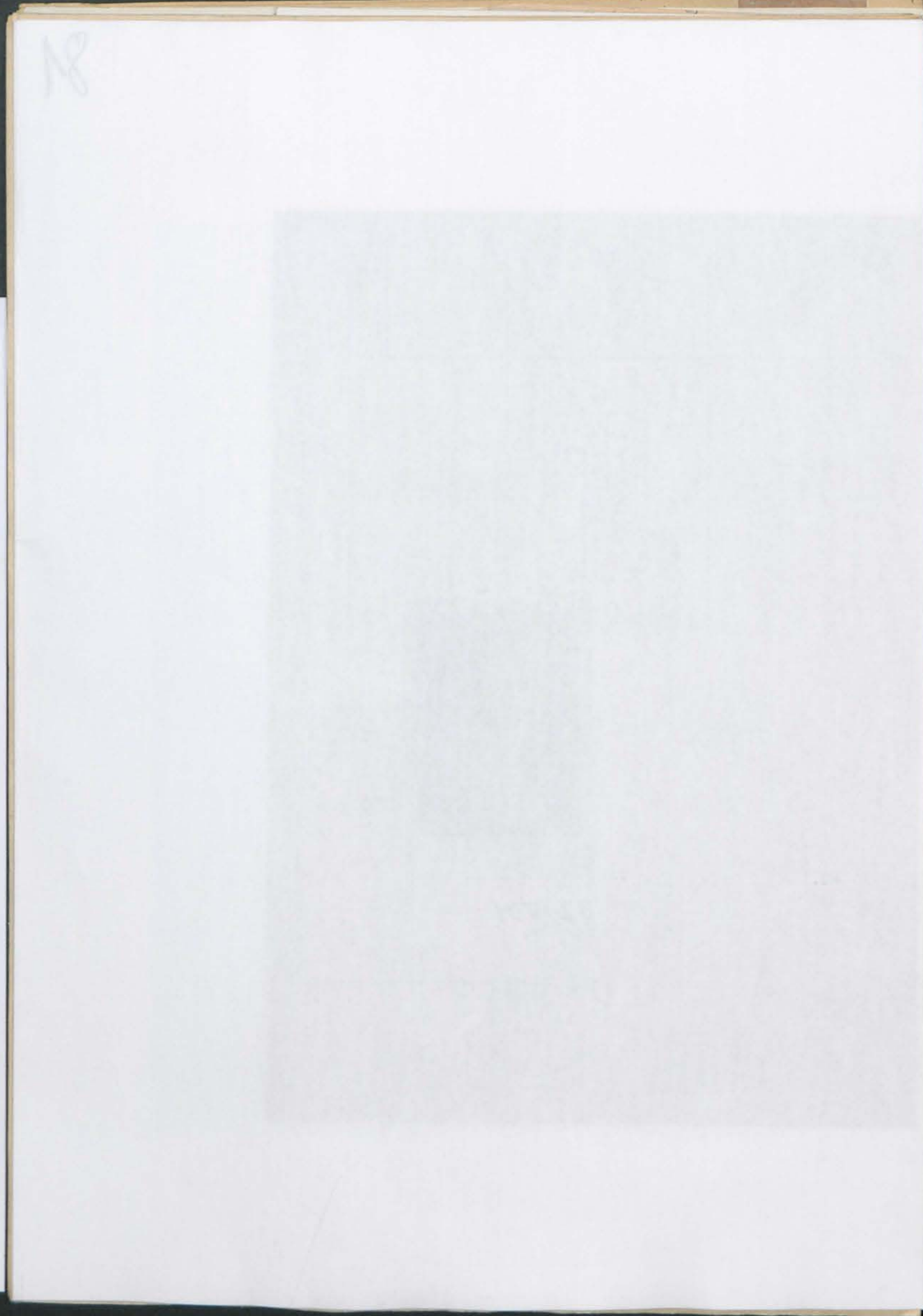
| Serie (Serial) | Einzelheiten (Detail) | Stempel d. V. (Committee Stp.) |
|--|---|---|
| 1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office) | Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von bis (from) (to) | |
| 2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt) | Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für <i>3</i> Personen (for) | <div>Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß Abtlg. 4/413</div> |
| 3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt) | Ausstellungsvorrecht (Priority Employment) | <div>Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß Abtlg. 4/413</div> |
| 4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt) | Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for) (weeks) b) erneuert (renewed) (for) (weeks) c) dauernd (permanent) | |

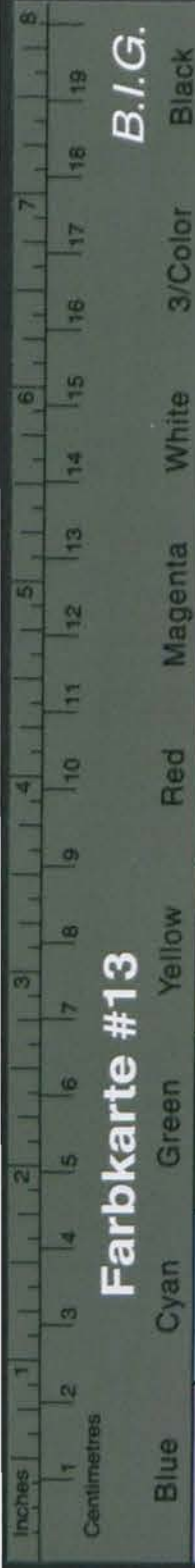
B2/731

81



Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

